wir & hier
Amtsblatt der Stadt Wilsdruff

WILSDRUFF
Wirtschaft · Wohnen · Wohlfühlen

Ausgabe 20/2018 • 04. Oktober 2018

Braunsdorf, Grumbach, Helbigsdorf/Blankenstein, Herzogswalde, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinopitz, Limbach/Birkenhain, Mohorn/Grund, Oberhermsdorf

Aktuelles

Richtfest Gymnasium Wilsdruff am 14.09.2018

Herbstbauernmarkt
am 14. Oktober 2018
von 10:00 bis 17:00 Uhr
und verkaufsoffener Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr

Richtspruch

anlässlich Richtfest Gymnasium Wilsdruff, 14. September 2018

Nicht jeder, der zum Gymnasium geht,
ist Schüler - wie ihr heute seht.
Die Maurer und die Zimmerleut,
die haben es gar nicht bereut,
dass sie zum Gymnasium wieder gingen,
um hier was Großes zu vollbringen,
was uns der Bauherr angetragen,
vor noch nicht allzu vielen Tagen.

Die Zahl der Schüler ist gestiegen,
das Abitur soll es schon sein,
die Stadt ließ sich nicht unterkriegen,
bald zieht man in den Neubau ein.

Das Haus soll über Generationen stehn,
das fänden der Stadtrat und Bürgermeister
Ralf Rother sehr schön.
Sie kämpften gemeinsam und
setzten sich ein.
Solide Handwerkskunst soll
das Fundament dafür sein.

Es ist Gesetz, das wisst ihr alle,
geplant muss sein in jedem Falle.
Die heut´ge Zeit zeigt ihr Gesicht,
ein Dach aus Holz, das seht ihr nicht.
Stattdessen war´n Beton und Stahl
für den Planer die erste Wahl.

Ob Maurer oder Zimmermann,
ihr Bestes haben sie getan.
Und unser aller Dank, er geht
an die, die Hand hier angelegt.

Prost!

Hoch lebe heut' die Bauherrschaft,
die uns mit diesem Bau viel Arbeit
hat verschafft.
Der Stadt Wilsdruff gebührt hier Dank,
dafür nehm´ ich diesen Trank.

Prost!

Auch alle Planer wohl bewährt,
sind heut´ mit uns´rem Lob beehrt.
Plant weiter so mit viel Geschick,
dann wird´s fürwahr ein Meisterstück.

Prost!

Den Segen aber sicher gibt
der Herr, der alle Menschen liebt.
Gott, der uns Beton und Stein
und Mut und Kraft und froh Gedeih´n
zu diesem Bauwerk gab,
der blicke huldvoll jetzt herab.
Er segne auch dieses Glas mit Wein,
es muss jetzt schnell getrunken sein.
In Scherben soll es nun zerspringen
und dem Gymnasium Glück stets bringen.

Prost!

Wilsdruff, 14. September 2018
ARGE Hentschke Bau - HIW Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH

Aktuelles

Ein Jahr nach dem Spatenstich war es soweit: Richtfest für das Wilsdruffer Gymnasium mit Zweifeldhalle. Über 400 interessierte Gäste kamen auf die Baustelle an der Nossener Straße, um das Richtfest zünftig zu feiern. Neben den Bauleuten, geladenen Gästen und vielen Wilsdruffern - zwischen 3 und 80 Jahre alt - kam auch Innenminister Prof. Roland Wöller, der auf den langen Weg und die Entschlossenheit des Wilsdruffer Stadtrates mit Bürgermeister Ralf Rother zur Genehmigung des Neubaus verwies.

Aktuell sind Bauaufträge in Höhe von 19 Millionen Euro vergeben, Rechnungen sind bereits in Höhe von 6 Millionen Euro eingegangen. Durch die rasant steigenden Baupreise werden die ursprünglich kalkulierten Kosten von 22 Millionen Euro nicht ausreichen. Der Freistaat Sachsen fördert die Sporthalle aus dem Investitionskraftverstärkungsgesetz mit 1 Million Euro. Das Gymnasium wird nach Schulbauförderrichtlinie mit rund 6 Millionen Euro bezuschusst. Nach dem Stand der Beauftragung ist von einer Kostensteigerung von ca. 10 % auszugehen. Auch die Entscheidung des Stadtrates für die Einrichtung einer Kochküche war ursprünglich nicht kalkuliert. Im Gymnasium soll ein abwechslungsreiches, frisches Mittagsangebot mit Produkten aus der Region angeboten werden.

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Die Bauarbeiten werden mit Hochdruck weitergeführt, um die Inbetriebnahme für den 19. August 2019 zu sichern. Dann sollen die jetzigen Fünftklässler von ihrem Interimsstandort in Freital-Kleinnaundorf nach Wilsdruff umziehen. Auch ist zu erwarten, dass aufgrund der steigenden Schülerzahlen Räume im Bereich der Sekundarstufe 2 im neuen Gymnasium für die Grundschule und den Hort zwischengenutzt werden.

Unsere neue Schulleiterin des Gymnasiums, Katja Laetsch, trägt in einer kurzen Ansprache die Erwartungen der Schüler an das neue Gymnasium vor. Die gewünschte Hängematte ist dabei ein leicht zu erfüllender Wunsch. Die Nutzung der Räume unter nunmehr der Möglichkeit, ein Lehrerteam zu haben, wird der Verwaltung und dem Planungsteam einige Aufgaben stellen.
Bürgermeister Ralf Rother stellt mit bewegenden Worten fest: „In einer Zeit, Verantwortung für Wilsdruff tragen zu dürfen, in der so eine Zukunftsinvestition entstehen kann, ist etwas ganz, ganz Besonderes. Ich bin sehr dankbar, für die mutigen Entscheidungen unseres Wilsdruffer Stadtrates und für die hervorragende Arbeit unserer Stadtverwaltung, der Bauarbeiter und des Planungsbüros."

Gemeinsam mit der Schulleiterin Katja Laetsch, dem Innenminister Prof. Dr. Roland Wöller, der Beigeordneten Kati Hille und dem Architekten Dirk Fellendorf werden die Hämmer angesetzt und die symbolischen Nägel kraftvoll eingeschlagen. Der letzte Vers des Richtspruches lautete: „Den Segen aber sicher gibt der Herr, der alle Menschen liebt. Gott, der uns Beton und Stein und Mut und Kraft und frohes Gedeihn zu diesem Bauwerk gab, der blicke huldvoll jetzt herab. Er segne auch dieses Glas mit Wein, es muss jetzt schnell getrunken sein. In Scherben soll es nun zerspringen und dem Gymnasium Glück stets bringen. Prost!" (ARGE Hentschke Bau – HIW Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH)

Am Grill und am Kuchenbasar, den die Eltern der 5. Klassen des Gymnasiums organisiert hatten, war ausreichend Gelegenheit, sich über das Bauvorhaben zu informieren. Gemeinsam konnte man sich bei Führungen in Gruppen den Bautenstand erklären lassen.

Erfahrungsaustausch der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff mit dem Sächsischen Staatsminister des Innern Prof. Dr. Roland Wöller

Am Freitag, 21. September 2018, lud Bürgermeister Ralf Rother die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff in die Festhalle „Schiene" in Wilsdruff ein. Bei einem gemeinsamen Grillabend wollte Bürgermeister Ralf Rother den Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr Danke sagen. Die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr hat zweifellos Anerkennung und Unterstützung verdient. Genutzt wurde die Gelegenheit ebenfalls, um das gemeinsame Foto mit allen Kameradinnen und Kameraden sowie dem beachtlichen Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr, das zuletzt vor nahezu 9 Jahren aufgenommen worden ist, zu erneuern. Auch wenn das Wetter keinen blauen Sommerhimmel bereithielt, wurde in der Lücke zwischen zwei Gewitterfronten das Foto erfolgreich eingefangen. Nach Stärkung der Kameraden und dankenden Worten von Bürgermeister Ralf Rother wurde Stadtwehrleiter Falk Arnhold aufgrund seiner Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr, nach Erfüllung der geforderten Mindestdienstzeit und nach erfolgreicher Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen zum Brandinspektor befördert. Der eingeladene Sächsische Staatsminister des Innern, Prof. Dr. Roland Wöller, gratulierte Falk Arnhold und erläuterte die geplanten Fördermaßnahmen der Freiwilligen Feuerwehr in den nächsten Jahren. Danach bestand die Möglichkeit, mit ihm in zwangloser Atmosphäre ins Gespräch zu kommen, was auch zahlreich genutzt worden ist.

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Lars Krüger aus Grumbach ist Vizeweltmeister

Lars und Kerstin Krüger, aus unserem Verein, nahmen sehr erfolgreich an den Weltmeisterschaften für junge Fahrpferde in Mezöhegyes (Ungarn) teil. Mit der 6-jährigen Stute FST Laurin errangen sie den Vizemeistertitel. Insgesamt zehn Teilnehmer aus Deutschland reisten nach Ungarn. Kerstin und Lars waren dafür eine Woche unterwegs und legten 930 km zurück.

Vor Ort mussten sie eine Qualifikationsprüfung absolvieren, lagen auf Platz 5 und qualifizierten sich damit fürs Finale. Dort gewannen sie punktgleich mit einer weiteren deutschen Fahrerin die Dressur und konnten sich nach der Geländeprüfung die Silbermedaille sichern.

Hier in Grumbach siegten sie bei den Einspännern Klasse M mit ihrem Pferd FST Effekt und waren mit FST Laurin mehrfach platziert. Sie schließen damit eine sehr erfolgreiche Turniersaison (13 Turniere) mit ihren beiden Pferden ab. Neben vielen weiteren Siegen und Platzierungen gewannen sie mit FST Laurin das Bundeschampionat, wurden Vizeweltmeister und mit FST Effekt Landesmeister in Brandenburg. Wir gratulieren ihnen ganz herzlich!

Reit- und Fahrverein
Grumbach/Wilsdruff

Nur die Siegerehrung „fiel ins Wasser“

Vom 22. bis 23. September 2018 fand nach dreijähriger Pause wieder ein großes Fahrturnier bei uns in Grumbach statt. 65 Gespanne waren angereist, um in den verschiedenen Prüfungen zu starten. Ausgeschrieben waren die Sächsische Meisterschaft der Zweispänner Ponys, das Mitteldeutsche Championat der Vierspänner und weitere Prüfungen für Einspänner und Zweispänner. Trotz schlechter Wetterprognose konnten wir am Samstag Dressur und Hindernisfahren bei besten Bedingungen und Sonnenschein auf zwei Plätzen parallel austragen. Das neue Konzept hat sich bewährt. Die Zuschauer pendelten zwischen beiden Schauplätzen. Die Siegerehrungen für diese Prüfungen fanden am Abend bei einer schönen Tanzveranstaltung im sehr gut besuchten Festzelt statt.

Am Sonntag waren dann laut Wetterbericht Sturm und Starkregen angesagt, wir hofften bis zuletzt und hatten Glück. Am Morgen war der Himmel etwas grau, aber es blieb trocken. Alle Gespanne hatten gute Wettkampfbedingungen und meisterten das Gelände ohne Zwischenfälle. Der über den Tag einsetzende leichte Nieselregen konnte auch den zahlreichen Besuchern die Laune nicht verderben. Im beheizten Festzelt wärmten sie sich bei Glühwein und anderen Getränken auf. Das buntgemischte Angebot der Gastronomie wurde gut angenommen, besonders hochgelobt wurde wieder der Kuchen, den die Frauen des Vereins und aus ganz Grumbach gebacken hatten. Ein Höhepunkt war die große Dressurquadrille der Mädchen aus unserem Verein. Sie trainierten seit Juli und zeigten uns eine sehr schöne Darbietung, trotz nun einsetzenden Regens. Als Abschluss fanden die Siegerehrung, die Ehrung der Mitteldeutschen Champions und des Sächsischen Meisters bei nun inzwischen sehr heftigem Regen statt. Unsere Vereinsmitglieder waren alle sehr erfolgreich am Start und konnten einige Siege und Schleifen gewinnen. Viel positives Feedback für unser Fahrturnier haben wir von Teilnehmern, Richtern, Sponsoren, Besuchern und Nachbarn erhalten und möchten allen ganz herzlich danken, die uns bei der Veranstaltung und den Vorbereitungen unterstützt haben.

Reit- und Fahrverein Grumbach/Wilsdruff

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Patenschaft für Storch Hannah verlängert

Im September 2018 lief die Patenschaft für den in Wilsdruff verunglückten Storch Hannah, der seitdem auf dem Storchenhof in Loburg lebt, ab. Die Stadt Wilsdruff hat nun zum 8. September 2018 die Patenschaft verlängert.

Die Brüche von Hannah sind ausgeheilt, jedoch wird sie nie mehr fliegen können. Bis eine endgültige Pflegestelle für sie gefunden ist, bleibt Hannah auf dem Storchenhof in Loburg.

Bericht aus dem Stadtrat vom 13.09.2018

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte und die Gäste zur Stadtratssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Blankenstein. Nach Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der deutlich gegebenen Beschlussfähigkeit bestätigten die Stadträte, die an der Sitzung teilnahmen, unterschriftlich das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 21. Juni 2018 (Beschluss 50/2018). Nachfolgend gab Bürgermeister Ralf Rother bekannt, dass neben der Bestätigung des Protokolls der nichtöffentlichen Sitzung vom 21. Juni 2018 keine weiteren Beschlüsse gefasst worden sind.

Sodann gab Bürgermeister Ralf Rother aktuelle Informationen bekannt:

1. Neubau Gymnasium und 2-Feld-Sporthalle in Wilsdruff

Am 14. September wurde an der Baustelle ab 14:30 Uhr das Richtfest gefeiert. Der Auftragsvorlauf am Gymnasium liegt gut im Plan. Über 90 % der Leistungen sind mittlerweile beauftragt. Davon 6 Mio. Euro bereits abgerechnet. Nach dem aktuellen Stand der Kostenfortschreibung ist mit einer Baupreissteigerung von knapp unter 10 %, das entspricht ca. 2 Mio. Euro zu rechnen. Die gegenüber der ursprünglichen Planung beauftragten Mehrleistungen (Kochküche, ökologische Dämmung) in Höhe von ca. 400 Teuro sind darin bereits enthalten. Entsprechende Anzeigen an die Förderbehörde sind veranlasst. Der Dachstuhl für die 2-Feldhalle ist fertig gestellt, am Bauteil C wurde bereits die Dachkonstruktion aufgebracht. Als große Maßnahme steht Ende September der Einbau des Regenrückhaltebehälters mit rund 250 qm Fassungsvermögen zwischen der 2-Feldhalle und der Kindertagesstätte Gänseblümchen an. Dabei muss für die Schwerlastfahrzeuge ein Teil des Außengeländes der Kita genutzt werden. Ein herzlicher Dank an die Leiterin und die Erzieherinnen für die konstruktive Zusammenarbeit.

2. Anbau an die Stadtverwaltung

Nach der Sicherung des Fundamentes am Bestandsgebäude wächst der Anbau in die Höhe. Der Keller und der erste Stock sind im Rohbau hergestellt, es erfolgte der Einbau der Decke über dem Erdgeschoss. Ziel ist es, den Anbau wetterdicht vor dem Winter herzustellen, damit im Gebäude weiter gearbeitet werden kann.

Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **18. Oktober 2018, 19:00 Uhr**, im **Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf**, Schulstraße 2, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **11. Oktober 2018, 19:00 Uhr,** im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **6. November 2018**
Löbtauer Straße 6
Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **9. Oktober 2018**, von **17:00 bis 18:00 Uhr,** im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff,

Nossener Straße 21 a, Tel. 035204 27940

Montag	09:00 – 11:30 Uhr
	12:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr
	12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff,
Telefon: 035204 791516

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr
	14:00 bis 18:00 Uhr*
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
	14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
	14:00 bis 16:00 Uhr*
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr
	(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9,
01723 Kesselsdorf
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
Sekretariat Beigeordneter 463-112
Hauptamt 463-100
Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
Standesamt 463-130
Vollzugsdienst/Ordnungsangelegenheiten 0172 3693900
Kämmerei/Kasse 463-200
Grund- und Gewerbesteuer 463-206
Bauamt 463-300
Straßenbeleuchtung/Winterdienst 463-322
Liegenschaften/Immobilien 463-314
Wohnungswesen 463-323
Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff, Nossener Straße 21 a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Braunsdorfer Höhe Wilsdruff, Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff, Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof, Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff, Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff, Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter Wald 4 035209 20854

Bericht aus dem Stadtrat vom 13.09.2018

3. Gehweg an der Tharandter Straße in Grumbach

Die Firma Teichmann führt die letzten Arbeiten an der neuen Bushaltestelle auf der östlichen Straßenseite aus. Vielen Dank an die neuen Grundstückseigentümer, die für die Stadt Wilsdruff eine Bauerlaubnis erteilten.

4. Ausbau K 9080 zwischen Oberhermsdorf und Kleinopitz

Durch die Brühl GmbH erfolgte im Rahmen der Gemeinschaftsbaumaßnahme mit dem Landkreis die Herstellung einer neuen Straßenentwässerung. Aktuell erfolgen die Herstellung des Unterbaues und die Fahrbahnverbreiterung. Die Arbeiten erfolgen gemäß dem Bauablaufplan. Gleichzeitig werden Rohre für die Breitbanderschließung mit eingebaut.

5. Außenanlagen Lokschuppen Mohorn

Nachdem die Parkflächen und die Zufahrten neu hergestellt sind, wird an den Flächen für die künftigen Spielbereiche gearbeitet. Es wird die Grobplanung für den Bolzplatz vorbereitet, ebenso erfolgt das Auffüllen mit Mutterboden für die Pflanzbereiche. In Kürze werden der Lokschuppen und das FFW-Gebäude auf die zentrale Abwasserentsorgung umgebunden.

6. Neubau Rettungswache und Stellplatz FFW

Nachdem der Zuwendungsbescheid für den Anbau des neuen Stellplatzes der FFW eingegangen ist, konnte mit dem Gesamtbauvorhaben begonnen werden. Die Firma Teichmann ist mit dem Los Unterbau/Außenanlagen beauftragt, die Firma TS Bau aus Riesa wird den Rohbau herstellen. Die Arbeiten begannen mit dem Abbau des Schlauchturmes und der Herstellung der Bauwasser- und Baustromanschlüsse. Am 3. September konnte der Tiefbau beginnen. Der Bau wurde durch das Architekturbüro Nasr aus Hühndorf geplant und koordiniert.

7. Stand Erarbeitung Jahresabschlüsse, Haushaltsplanung 2019/2020

Die Jahresabschlüsse einer Kommune müssen gesetzeskonform bis zum Ende des folgenden Kalenderjahres aufgestellt, geprüft und beschlossen sein. Durch die sehr zeitaufwändige Erstellung und Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2013 konnte der zugehörige Jahresabschluss erst jetzt erstellt und wurde in der heutigen Beratung durch den Stadtrat festgestellt. Die Verwaltung hat den Jahresabschluss 2014 ebenfalls erstellt, die örtliche Prüfung durch das Unternehmen concredis begann am 18. September 2018. Die Feststellung soll noch im Jahr 2018 erfolgen, da beide Jahresabschlüsse der Kommunalaufsicht mit der Haushaltsplanung 2019/2020 zwingend vorgelegt werden müssen. Im Jahr 2019 soll der Abschluss 2015 und 2016 aufgestellt werden, im Jahr 2020 die Abschlüsse 2017 und 2018.

Bericht aus dem Stadtrat vom 13.09.2018

8. Stellenplan/Ergebnisse der Stellenausschreibung Grundschule und Bibliothek

Im geltenden Stellenplan der Stadt Wilsdruff sind Sekretariatsstellen für die Grundschulen, die Oberschule und das Gymnasium der Stadt Wilsdruff ausgewiesen. Die Stelle im Sekretariat der Grundschule Wilsdruff und der Grundschule Mohorn wurde bislang von einer Mitarbeiterin besetzt, die tageweise in Mohorn und tageweise in Wilsdruff arbeitete. Die

Mitarbeiterin wird Anfang 2019 in den Ruhestand eintreten. Künftig sollen beide Sekretariatsstellen arbeitstäglich stundenweise besetzt sein. Dies wurde in einer Stellenausschreibung kommuniziert, auf die 95 Bewerbungen eingingen. Gemeinsam mit den Schulleitern wurden 14 Vorstellungsgespräche geführt und eine Entscheidung zur Besetzung der Stellen getroffen. In der Grundschule Wilsdruff wird das Sekretariat künftig mit 29 Stunden, in Mohorn mit 20 Stunden besetzt sein. Gegenwärtig werden beide Bewerber angehört, ob sie die Stellen antreten möchten. Eine Einstellung soll zum 1. Januar 2019 erfolgen, damit eine Einarbeitung durch die bisherige Stelleninhaberin erfolgen kann. Auch für den Bereich der Wilsdruffer Bibliothek erfolgte eine erneute Stellenausschreibung, da eine bisherige Mitarbeiterin zum 30. Juni 2018 ihre Tätigkeit beendete. Für die Stelle gingen 65 Bewerbungen ein, 14 Bewerberinnen wurden zu Vorstellungsgesprächen eingeladen. Eine endgültige Entscheidung zur Stellenbesetzung steht noch aus.

9. Betriebserlaubnisse Horte Mohorn und Oberhermsdorf

Durch die wachsende Zahl der Grundschüler in den Wilsdruffer Grundschulen erhöht sich auch die Zahl der Hortkinder in den zugehörigen Horten. Aus diesem Grund war es notwendig, beim Landesjugendamt Chemnitz veränderte Betriebserlaubnisse zu beantragen. Die Anträge wurden so gestellt, dass auch künftige Erhöhungen der Hortplätze im Rahmen von Doppelnutzungen vorhandener Räumlichkeiten realisiert werden können. Die geänderten Betriebserlaubnisse lagen dem Kindergartenverein Wilsdruff e. V., als Träger der Horte, zu Beginn des Schuljahres 2018/2019 wie folgt vor:

Hort Wilsdruff	300 Plätze (unverändert)
Hort Oberhermsdorf	260 Plätze (vorher 190)
Hort Mohorn	123 Plätze (vorher 103)

Schulen und Hort

Vorwahl 035204

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 . . . . . 035209 20403
  Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 . . . . . 0351 6502429
  Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a 463-830
  Hort 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 791388
- Gymnasium Wilsdruff, Ausweichstandort Kleinnaundorf, Steigerstraße 14 . . . . . 0351 85072845

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V. 463-200
  Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 . . . . . 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 . 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . . . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 . . . . . 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 035203 409846
- Grumbach 0162 8062296
- Helbigsdorf 0173 2644557
  035204 189675
- Herzogswalde 035209 29196
- Kaufbach 40369
- Kesselsdorf 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 48048
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 394242

Verkehrs-einschränkungen

Braunsdorf: Für die abwassertechnische Erschließung ist es notwendig, die Straße Sonnenleite und teilweise die Tharandter Straße in Braunsdorf voll zu sperren. Die Baumaßnahme soll bis 26. Oktober 2018 abgeschlossen sein. Der Anwohnerverkehr ist entsprechend sichergestellt.

Grund: Vollsperrung der Hetzdorfer Straße bis 19. Oktober 2018.

Mohorn: Aufgrund des Abwasserleitungsbaus in Mohorn ist es notwendig, die Straße Zum Flugplatz voll zu sperren. Die Zufahrt ist hier nicht mehr möglich.

Im Zuge des Kanal- und Straßenbaus in Mohorn ist es bis voraussichtlich 30. Oktober 2018 notwendig, den Bereich der Bahnhofstraße zwischen Hausnummer 15 und 20 voll zu sperren. Die Umleitungsstrecke führt über die B173 und anschließend über die Nossener Straße (S195). Wir bitten um entsprechende Beachtung der örtlichen Beschilderung.

Baubeginn K 9080 Oberhermsdorf - Kleinopitz. Die Kleinopitzer Straße ist aufgrund von Baumaßnahmen zwischen Oberhermsdorf und Kleinopitz voll gesperrt, weshalb die Linien D und 337 in beiden Fahrtrichtungen ab dem Kreisverkehr Oberhermsdorf über Braunsdorf, Wendeplatz, Straße der MTS und Tharandter Straße nach Kleinopitz Wendeplatz, umgeleitet werden. Für die Linien gilt ein gesonderter Fahrplan. Die Haltestelle Braunsdorf - Wendeplatz - wird dabei zusätzlich bedient.

Bitte beachten: Die Kleinopitzer Schüler nach Wilsdruff müssen bereits in Braunsdorf umsteigen!

Allgemein: Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Bericht aus dem Stadtrat vom 13.09.2018

10. Beschluss der Schulkonferenz zum Wegfall der frühen Gleitzeit in der Grundschule Wilsdruff

Die Schulkonferenz der Grundschule Wilsdruff, der Eltern, Lehrer und der Schulträger angehören, hat beschlossen, dass mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 die frühe Gleitzeit in der Grundschule ersatzlos wegfällt. Bis zum Ende des vorherigen Schuljahres wurden Schüler, insbesondere Buskinder, in einem Raum der Schule von ca. 07:00 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn um 07:30 Uhr durch einen Lehrer beaufsichtigt. Da dies seitens der Schule nicht mehr angeboten wird, bleibt das Schulgebäude bis kurz vor Unterrichtsbeginn verschlossen. Das bedeutet, dass die Kinder, die nicht im Hort angemeldet sind, vorm Gebäude warten müssen. Den Eltern steht es frei, ihre Kinder im Hort anzumelden, um diese Wartezeit überbrücken zu können. Am 10. September 2018 hat die Schulkonferenz erneut zum Thema beraten. Es wurde beschlossen, dass in Anlehnung an die Regelungen anderer Grundschulen im Stadtgebiet der Beschluss zum Wegfall der frühen Betreuung durch die Lehrer bestehen bleibt, die Schultür aber bereits 07:10 Uhr geöffnet wird (5 Minuten früher als bisher, Unterrichtsbeginn 07:30 Uhr).

11. Schuleinführung Schuljahr 2018/19

Für 1.230 Wilsdruffer Schüler begann vor wenigen Wochen wieder die Schule. Die Erst- und Fünftklässler erhalten auch in diesem Jahr jeweils vier Gutscheine für ihre Freizeitgestaltung. In diesem Jahr betrifft das 172 ABC-Schützen der Grundschulen in Wilsdruff, Mohorn, Oberhermsdorf und Grumbach. Zudem profitieren 81 Fünftklässler der Oberschule Wilsdruff und 59 Fünftklässler des Gymnasiums Wilsdruff von den Angeboten in den kommunal unterstützten Einrichtungen. Die Schüler erhalten einen Bon für einen Besuch des Heimatmuseums Wilsdruff oder der Heimatstube in Kesselsdorf. Auch eine Schnupperstunde des Musikschulvereins Wilsdruff e. V. wird angeboten. Schließlich bekommt jedes Kind eine Jahreskarte für die Bibliothek und das Waldbad Grund. Von den 140 Fünftklässlern kommen 110 aus Wilsdruff, 6 aus Freital, 18 aus Klipphausen, 4 aus Dresden und 2 aus Tharandt. Im letzten Schuljahr verließen insgesamt 124 Schüler die 4. Klassen. Davon gingen 64 Schüler an eine Oberschule, 60 an ein Gymnasium.

12. Zusätzliche Fördermaßnahmen im Bereich Brandschutz

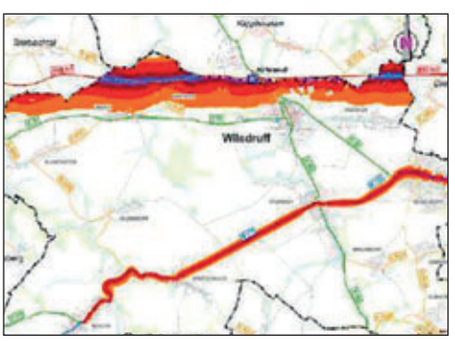
Der Freistaat unterstützt die sächsischen Kommunen aktuell stärker bei Investitionen in den Brandschutz. So wurden die Zuwendungen für die Feuerwehren bereits in diesem Jahr um 19 Millionen Euro aufgestockt. Die dazu neu in Kraft getretene Richtlinie zur Feuerwehrförderung gewährt unter bestimmten Voraussetzungen höhere Fördersätze. Diese sollen in Anspruch genommen werden. Die Eigenmittel werden aus dem laufenden Haushalt aufgebracht, andere geplante Beschaffungen, für die keine Fördermöglichkeit besteht, zurückgestellt. Aufgrund dessen sind noch in diesem Jahr weitere Beschaffungen im Bereich Brandschutz geplant. So ist die Beschaffung von 2 Mannschaftstransportwagen (MTW) für die Ortswehren Wilsdruff und Grumbach geplant. Dazu wird Wilsdruff eine Sammelbeschaffung für 6 Gemeinden durchführen. Daneben sind zusätzlich 3 weitere Zisternen in Kaufbach, Grumbach und Helbigsdorf geplant. Ebenso werden Systemtrenner gefördert, die auf jedes Löschfahrzeug verortet werden sollen, um das Rohrnetz während des Einsatzes gegen Flüssigkeiten abzusichern. Gegebenenfalls wird auch die Atemschutztechnik zum Teil erneuert werden. Damit können einige Maßnahmen zum großen Teil über Fördermittel abgebildet werden.

Im Tagesordnungspunkt 6 verpflichtete Bürgermeister Ralf Rother Lutz Meerstein als Stadtrat, der für die ausgeschiedene Stadträtin Christina Lehmann nachgerückt war.

Bericht aus dem Stadtrat vom 13.09.2018

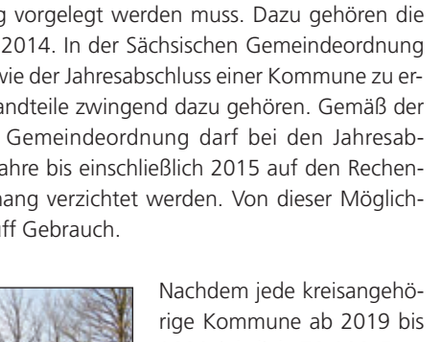
Da durch das Ausscheiden von Christina Lehmann aus dem Stadtrat und dem Nachrücken von Lutz Meerstein in den Stadtrat die Mitglieder der beschließenden Ausschüsse, die Vertreter des Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ und im Verein „Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.“ neu gewählt werden müssen, wählte der Stadtrat nachfolgend Lutz Meerstein als Ausschussmitglied in den Verwaltungsausschuss (Beschluss 51/2018), als Verhinderungsvertreter in den Technischen Ausschuss (Beschluss 52/2018), als Verhinderungsvertreter für Steffen Junghanns in den Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ (Beschluss 53/2018) und als Vertreter der Stadt Wilsdruff in den Verein „Volkshochsschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.“ (Beschluss 54/2018). Gleichzeitig wählte der Stadtrat Hermann Clausnitzer als Vertreter in den Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ (Beschluss 53/2018).

Danach begrüßte Bürgermeister Ralf Rother Kay Arnswald. Dieser stellte die Machbarkeitsstudie für ein Freilichtmuseum vor. Dabei stellt die dauerhafte Verankerung durch eine institutionelle Förderung neben dem Standort die größte Herausforderung dar. Aus der Mitte der Stadträte wird Zustimmung signalisiert, jedoch muss geprüft werden, was in den nächsten Jahren investiert werden muss, um mit dem Projekt fortfahren zu können.



Im nächsten Tagesordnungspunkt billigte der Stadtrat den Entwurf des Lärmaktionsplanes und beauftragte die Verwaltung, eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und der Träger öffentlicher Belange durchzuführen (Beschluss 55/2018). Die Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (EU-Umgebungslärmrichtlinie) verfolgt seit 2002 das Ziel, die Belastung durch Umgebungslärm europaweit einheitlich zu erfassen sowie schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern. In Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie ist nach § 47 c Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) alle fünf Jahre die Geräuschbelastung, u. a. an Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen über drei Millionen Kfz/Jahr, in Lärmkarten darzustellen und die Anzahl betroffener Einwohner zu ermitteln. Anschließend sind geeignete Maßnahmen zur Geräuschminderung in Lärmaktionsplänen zusammenzustellen. Das Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme (IVAS) wurde mit der Auswertung der Lärmkartierung 2017 und der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes (LAP) 2013 beauftragt. Im vorliegenden Entwurf des Lärmaktionsplanes 2018 ist die B173 als Hauptemittent der Stadt Wilsdruff zu benennen. Auf Grund der Verkehrsmengen werden in den Ortsteilen Mohorn und Herzogswalde hohe Lärmbelastungen verursacht. Im Lärmaktionsplan sind u. a. Maßnahmen enthalten, welche sich hauptsächlich auf die Lärmminderung entlang der Bundesstraße beziehen. Neben Geschwindigkeitskontrollen und dem Einsatz von Dialogdisplays, als kurz- und mittelfristige Maßnahmen, werden der Einbau lärmarmer Fahrbahnbeläge sowie der Einbau von Schallschutzfenstern empfohlen. Der Schutz ruhiger Gebiete sollte außerdem weiterhin entsprechende Beachtung finden.

Im weiteren Verlauf beschloss der Stadtrat, den vorliegenden Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung und der örtlichen Prüfung festzustellen, das Jahresergebnis in Höhe 252.968,48 Euro auf neue Rechnung vorzutragen und die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2017 zu entlasten (Beschluss 56/2018). Nach § 17 Abs. 3 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetztes (SächsEigBG) hat zunächst der Betriebsausschuss den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung vorzubereiten und dem Stadtrat zur Feststellung zu zuleiten. Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss fest und beschließt dabei über die Verwendung des Jahresergebnisses. Die Prüfungen des Wirtschaftsprüfers und der örtlichen Prüfung haben zu keinen Einwendungen geführt. Der ETBH-Betriebsausschuss hat die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und die Verwendung des Jahresergebnisses 2017 am 6. September 2018 vorberaten und die Beschlussfassung empfohlen.

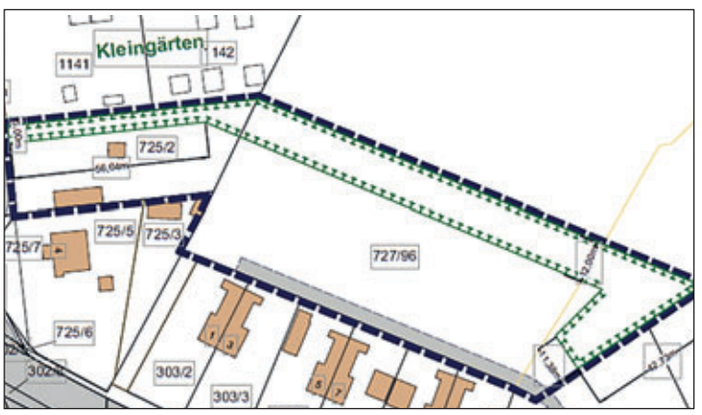


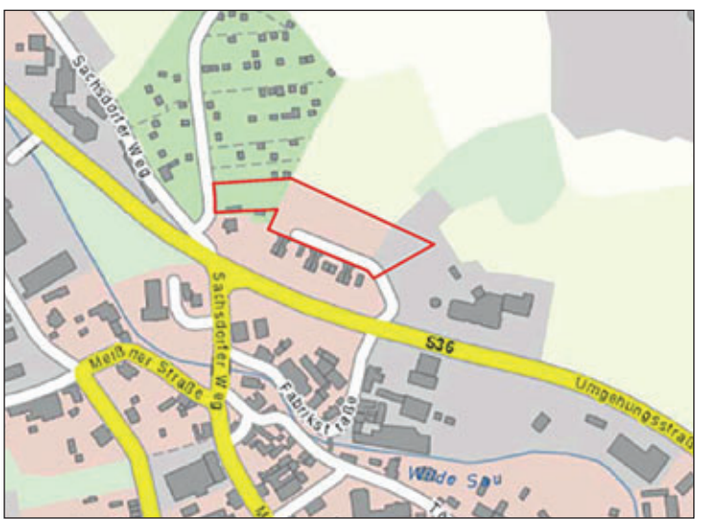
Ebenso stellte der Stadtrat den vorliegenden Jahresabschluss mit seinen Anlagen der Stadt Wilsdruff für das Haushaltsjahr 2013 fest und entlastete den Bürgermeister. Der Jahresabschluss ist der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis zu geben, ortsüblich bekanntzugeben und öffentlich auszulegen (Beschluss 57/2018). Nachdem die Eröffnungsbilanz der Stadt Wilsdruff zum 1. Januar 2013 aufgestellt, geprüft und durch den Stadtrat festgestellt wurde, konnte der Jahresabschluss 2013 erarbeitet werden. Dieser liegt nunmehr vor. Durch die Verwaltung wird bereits mit Hochdruck am Jahresabschluss 2014 gearbeitet. Dies ist zwingend notwendig, da die Haushaltsplanung 2019 der Rechtsaufsichtsbehörde vollständig vorgelegt werden muss. Dazu gehören die Jahresabschlüsse 2013 und 2014. In der Sächsischen Gemeindeordnung ist in den §§ 88 ff geregelt, wie der Jahresabschluss einer Kommune zu erstellen ist bzw. welche Bestandteile zwingend dazu gehören. Gemäß der Vorgaben der Sächsischen Gemeindeordnung darf bei den Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015 auf den Rechenschaftsbericht und den Anhang verzichtet werden. Von dieser Möglichkeit macht die Stadt Wilsdruff Gebrauch.

Nachdem jede kreisangehörige Kommune ab 2019 bis 2020 jährlich 70.000 Euro zur freien Verwendung vom Freistaat Sachsen, zusätzlich zu Schlüsselzuweisungen oder zweckgebundenen Fördermitteln, erhält, stimmte der Stadtrat dem Einsatz der Restmittel aus

Bericht aus dem Stadtrat vom 13.09.2018

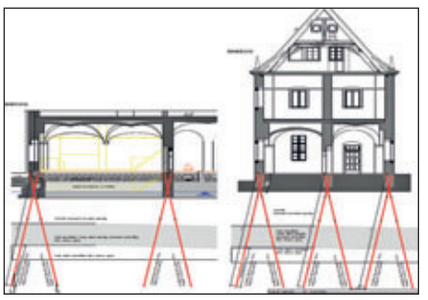
der Landespauschale 2019 für die Dachsanierung der Sportcontaineranlage in Kaufbach zu (Beschluss 58/2018). Der Stadtrat Wilsdruff stimmte bereits während der öffentlichen Beratung am 21. Juni 2018 der teilweisen Verwendung zu. Es wurde eine Maßnahmeliste mit einem Gesamtvolumen von 57.900 Euro beschlossen. Die restlichen Mittel in Höhe von 12.100 Euro werden mit Haushaltmitteln aufgestockt und sollen zur Sanierung des Daches der Containeranlage am Sportplatz in Kaufbach eingesetzt werden. Durch die vorhandene Dachhaut der Container ist in der Vergangenheit immer wieder Regenwasser in die Anlage eingedrungen. Massive Wasserschäden an den Böden waren die Folge. Nunmehr soll der gesamte Komplex mit einer Überdachung als Satteldach, einschließlich der Dachrinnen und Fallrohre, ausgestattet werden, um die Container und deren Nutzung weiterhin zu gewährleisten. Das Kostenangebot der Fachfirma beläuft sich auf 18.217,92 Euro.





Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Kirschberg" in Wilsdruff vom September 2017. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit, deren vorgebrachten Belange beschlussmäßig behandelt wurden, von diesem Ergebnis, unter Angabe der Gründe, in Kenntnis zu setzen (Beschluss 59/2018). Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 13. November 2017 bis 13. Dezember 2017 statt. Parallel dazu wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange angehört. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und einer Abwägung unterzogen.

Im Anschluss daran beschloss der Stadtrat aufgrund § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches in der aktuell gültigen Fassung die Ergänzungssatzung „Am Kirschberg", bestehend aus dem Satzungstext und der Karte zur Satzung, in der Fassung vom September 2017. Die Begründung zur Satzung mit redaktionellen Ergänzungen wurde gebilligt. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Satzung auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen (Beschluss 60/2018).



Nachfolgend erteilte der Stadtrat den Zuschlag für die Pfahlgründung am Herrenhaus im Rittergut Limbach auf das 2. Nebenangebot des Bieters Meißner Brücken- und Spezialbau GmbH (Pirna) über 81.851,48 Euro (Beschluss 61/2018). Das Herrenhaus im Rittergut Limbach ist auf einem sehr schlechten, nicht ausreichend tragfähigem Baugrund errichtet worden. Erste Gebäudeteile wurden vermutlich im 15. Jahrhundert erbaut. In den folgenden Jahrhunderten erfolgten Anbauten und Erweiterungen. Die letzte größere Umbauphase war um 1920. Das Gelände des heutigen Hausstandortes war möglicherweise vorher Bestandteil des Teiches, darauf lassen zumindest die Aussagen aus dem Baugrundgutachten schließen. Nach den nicht tragfähigen Baugrundschichten steht in ca. 5 m Tiefe Fels an. Der schlechte Baugrund bewirkte bisher ein unterschiedliches Setzungsverhalten der Wände, woraus letztendlich die massiven Risse im Mauerwerk resultieren und Schiefstellungen einzelner Wände auftraten bis hin zum Ausbruch vom Mauerteilen. Nach verschiedenen Überlegungen zu technischen Möglichkeiten der Verbesserung der Gründungssituation fiel die Entscheidung zugunsten von Kleinbohrpfählen, die leicht schräg durch das bestehende Mauerwerk bis in den festen Baugrund gebohrt werden. Die Pfähle nehmen dann die Lasten des Mauerwerks bzw. Gebäudes auf. Damit kommen die Bewegungen im Mauerwerk zur Ruhe und die entstandenen Risse und sonstigen Schäden können in einer späteren Bauphase instand gesetzt werden. Durch einige vorab errichtete Probepfähle konnte deren Funktionsfähigkeit und Lastaufnahme positiv getestet werden. Die Kostenberechnung liegt bei 80.000 Euro. Daraufhin wurden die Leistungen beschränkt ausgeschrieben und die Vergabeunterlagen an insgesamt 10 Spezialfirmen versendet. Zur Submission am 4. September 2018 lagen sieben Angebote vor. Die Prüfung erfolgt durch das Ingenieurbüro Bartsch aus Freiberg. Ein Bieter hat 2 Nebenangebote vorgelegt, wovon nur eines in die Wertung eingegangen ist.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erteilte der Stadtrat den Zuschlag für den Trennvorhang in der Sporthalle des Gymnasiums (Los 313) an den wirtschaftlichsten Bieter

Metallbau Politz (Edersleben) mit 18.266,50 Euro (Beschluss 62/2018). Die Arbeiten am Gymnasium und der Sporthalle gehen planmäßig voran. Die nächste auszuschreibende Leistung ist der Trennvorhang für die 2-Feld-Sporthalle (Los 313). Die Kos-

Bericht aus dem Stadtrat vom 13.09.2018

tenberechnung liegt bei 28.056,00 Euro. Die Leistungen wurden im offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben. Die Vergabeunterlagen wurden von 8 Firmen abgefordert. Zur Angebotseröffnung am 30. August 2018 lagen fünf Angebote vor. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das beauftragte Planungsbüro Iproplan aus Chemnitz. Insgesamt gingen sechs Angebote ein. Ein Angebot war erst am Tag nach der Submission per Post eingegangen. Dieses Angebot musste von der Wertung zwingend ausgeschlossen werden.

Nachfolgend informierte die Stadtverwaltung den Stadtrat über Auftragserteilungen während der Sommerpause gemäß Vergabeermächtigung vom 21. Juni 2018. Dies betraf Maßnahmen am Gymnasium Wilsdruff als auch am Neubau der Rettungswache und Erweiterung Feuerwehrgebäude Wilsdruff.

Im nächsten Tagesordnungspunkt bestellte der Stadtrat Claudia Balzer-Heinke zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Wilsdruff (Beschluss 63/2018).

Ebenso beschloss der Stadtrat die 1. Änderung der Rechtsverordnung zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) über verkaufsoffene Sonntage im Jahre 2018 (Beschluss 64/2018). Die Festsetzung von bis zu vier verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr obliegt der Gemeinde durch Rechtsverordnung. Die Termine für 2018 wurden in Absprache mit dem Gewerbeverein Wilsdruff getroffen. Der Stadtrat hat die Rechtsverordnung zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) über verkaufsoffene Sonntage in der Beratung am 15. Februar 2018 beschlossen. Aufgrund eines Übermittlungsfehlers durch den Verein Direktvermarktung Sachsen wurde der 7. Oktober 2018 als Termin für den Herbstbauernmarkt benannt, richtig ist aber der 14. Oktober 2018. Somit muss die Rechtsverordnung dahingehend geändert werden

Nach Information über die seit der letzten Sitzung des Stadtrates eingegangenen Spenden und allgemeinen Informationen schloss Bürgermeister Ralf Rother die Sitzung.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. I **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** D. Bartzsch, Foto-Kahle, M. Schlönvogt, FFW, Stadtverwaltung Wilsdruff I **Auflage**: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. I **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 18.10.2018 und Redaktionsschluss ist am 08.10.2018 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Öffentliche Bekanntmachungen

Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“

Bekanntmachung über die Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 gem. § 34 SächsEigVO und § 11 der Satzung für den Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Braunsdorfer Höhe

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 13. September 2018 den von der concredis Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2017 festgestellt.

2. Bekanntgabe des Jahresabschlusses

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 13.09.2018

- den vorliegenden Jahresabschluss 2017 auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung und der örtlichen Prüfung festzustellen.
- Das Jahresergebnis in Höhe 252.968,48 € auf neue Rechnung vorzutragen.
- Die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2017 zu entlasten.

3. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“, Wilsdruff, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Regelungen sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Öffentliche Bekanntmachungen

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wilsdruff, 21.09.2017

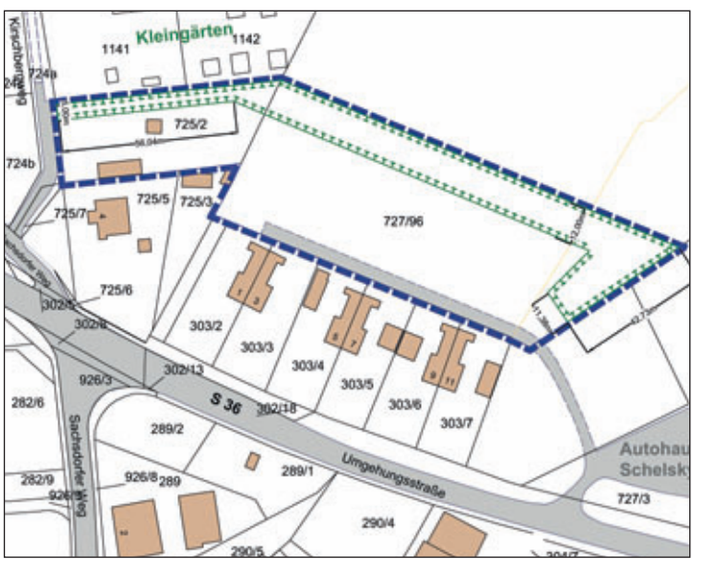
Andreas Clausnitzer *(Siegel)*
Betriebsleiter

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 8. bis 16. Oktober 2018 in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, Zimmer 40, während der Dienstzeiten aus.

Bekanntmachung Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Am Kirschberg“ in Wilsdruff

1. Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschließt, aufgrund des § 34, Abs. 4, S. 1, Nr. 3 des Baugesetzbuches, in der aktuell gültigen Fassung, die Ergänzungssatzung „Am Kirschberg“, bestehend aus dem Satzungstext und der Karte zur Satzung, in der Fassung vom September 2017.
2. Die Begründung zur Satzung mit redaktionellen Ergänzungen wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen. Gleichzeitig ist die Ergänzungssatzung beim Landkreis (Rechtsaufsicht) anzuzeigen.

Ralf Rother
Bürgermeister



1. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Wilsdruff über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2018

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz -SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 658) geändert worden ist, hat die Stadt Wilsdruff für ihr Gemeindegebiet mit Beschluss des Stadtrates vom 13. September 2018 folgende 1. Änderungsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung der Stadt Wilsdruff über verkaufsoffene Sonntage 2018 vom 15. Februar 2018 (Beschluss 10/2018, Amtsblatt 05/2018) beschlossen:

Änderung des § 1 – Verkaufsoffene Sonntage
In § 1 wird der 2. Anstrich wie folgt geändert:
Sonntag, 14.10.2018 anlässlich des Herbstbauernmarktes

§ 2 In Krafttreten
Die Änderung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wilsdruff, 14.09.2018

Ralf Rother *(Dienstsiegel)*
Bürgermeister

Anträge für verkaufsoffene Sonntage 2019

Anträge für verkaufsoffene Sonntage im Gemeindegebiet Wilsdruff zum Zwecke der Festsetzung der ordnungsbehördlichen Verordnung nimmt die

Stadtverwaltung Wilsdruff
Hauptamt
Nossener Straße 20
01723 Wilsdruff

bis zum 20. Dezember 2018 für das Kalenderjahr 2019 schriftlich entgegen.

Das Sächsische Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) i. g. F. regelt in § 8 „Verkaufsoffene Sonntage“, dass Verkaufsstellen im Gemeindegebiet aus besonderem Anlass an jährlich bis zu vier Sonntagen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr geöffnet sein können. Die Gemeinde bestimmt diese Tage durch Rechtsverordnung.

Öffentliche Bekanntmachungen I Veröffentlichungen Dritter

Blutspendetermine

Grumbach: Donnerstag, **4. Oktober 2018**, zwischen **16:00 und 19:00 Uhr,** im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1
Wilsdruff: Dienstag, **9. Oktober 2018** zwischen **14:00 und 19:00 Uhr** in der Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12. Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden: • **Schlüsselbund,** 14. Kalenderwoche (03. bis 06.04.18) in Wilsdruff • **Kinderrucksack,** 12. Kalenderwoche (19. bis 23.03.18) in Wilsdruff • **1 Schlüssel** mit Anhänger, 02.05.2018 in Wilsdruff • **1 Schlüssel,** 06.05.2018 in Wilsdruff • **1 Fahrrad,** 26. Kalenderwoche (25. bis 29.06.18) in Wilsdruff • **1 Ring** vom 02.08.2018 in Kesselsdorf • **2 Schlüssel** mit Tasche vom 27.08.2018 • **3 Schlüssel** vom 30.08.2018 • **Sonnenbrille** 36. Kalenderwoche (03. bis 08.09.18) in Wilsdruff
Onlineabfrage über:
http://www.wilsdruff.de/

Änderungen in der Abfallwirtschaft

Seit Oktober ist der Zweckverband für den Austausch, Neustellung und Abzug von Abfallbehältern im gesamten Verbandsgebiet verantwortlich. Bei Nachfragen dazu sollten sich die Bürgerinnen und Bürger bitte direkt an den Zweckverband, Service-Tel. 0351 4040450 wenden. Diese Aufgabe liegt nicht mehr in der Verantwortung des jeweiligen Entsorgers.

Dies gilt auch für die Restabfallsäcke. Diese können zukünftig bei der ZAOE-Geschäftsstelle in Radebeul, auf den ZAOE-Wertstoffhöfen in Altenberg, Dippoldiswalde, Freital, Kleincotta und Neustadt sowie bei den Landkreis-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen (bitte dort vorher anfragen) erworben werden, nicht mehr beim Entsorger. Die Gebühr für den Restabfallsack beträgt unverändert 3,50 Euro. *Geschäftsstelle des ZAOE, Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de*

Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Preisträger/-innen gesucht! Nominierungen noch bis 16. Oktober möglich!

Die ersten Jugendlichen und Jugendgruppen wurden bereits für die Auszeichnung zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2018 nominiert. Im Rahmen einer festlichen Ehrenamtsgala, die in diesem Jahr auf der Burg Hohnstein stattfinden wird, werden diese jungen Menschen für ihr Ehrenamt geehrt. Gibt es auch in Ihrer Kommune, Ihrem Verein, Ihrer Initiative oder in Ihrem Jugendclub junge Menschen bis 27 Jahre, die sich ehrenamtlich engagieren und denen Sie für ihr Engagement Danke sagen möchten? Dann nutzen Sie noch bis 16. Oktober 2018 die Möglichkeit. Reichen Sie Ihre Nominierungsvorschläge für den diesjährigen Internationalen Tag des Ehrenamtes beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ein.

Das Nominierungsblatt mit allen wichtigen Hinweisen steht unter www.jugend-ring.de zum Download bereit und kann bis zum 16. Oktober 2018 per Mail an info@jugend-ring.de oder ausgedruckt per Post an den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Hohe Straße 1, 01796 Pirna, gesendet werden. Wir freuen uns auf alle Nominierungen!

V.i.S.d.P. Peggy Pöhland,
Geschäftsführende pädagogische Leiterin

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Oberschule Wilsdruff

9. A(u)ktionstag Unternehmen der Oberschule Wilsdruff

Mit einer guten Tradition fortführend, haben wir auch in diesem Jahr unseren Berufsaktionstag am 12. September 2018 im Vereinshaus der Stadt Wilsdruff durchgeführt. Vor allem regionale Unternehmen aus Handwerk und Industrie, dem öffentlichen Dienst, über kaufmännische und Pflegeberufe bis hin zu weiterführenden Schulen sind unserer Einladung gefolgt. Sie stellten ihre zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten an informativ gestalteten Ständen in den verschiedenen Berufsgruppen vor.

Die Schüler der Klassen 8 und 9 unserer Schule und auch ihre Eltern nutzten die zahlreichen Möglichkeiten, sich über Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Das beiderseitige Interesse unserer Schüler, mehr über Ausbildung direkt vom Unternehmen zu erfahren und der Schulen und Ausbildungsbetriebe mit interessierten Praktikanten und späteren Auszubildenden ins Gespräch zu kommen, war groß.

Unternehmen und Schüler lobten auch in diesem Jahr die schöne Atmosphäre der Veranstaltung. Deshalb geht ein besonderer Dank an das Team des Kleinbahnhofs Wilsdruff für die tatkräftige Unterstützung vor und nach der Veranstaltung. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der Stadtverwaltung Wilsdruff für die Bereitstellung der optimalen Räumlichkeiten und bei den ausgewählten Schülern der Klassen 10, welche die Serviceaufgaben bravourös gemeistert haben.

Vor allem bedanken wir uns für die Unterstützung bei folgenden Partnern: Ads-tec, AOK Plus – Die Gesundheitskasse, Agentur für Arbeit Pirna, Baier GmbH, BFW Bau, BGH Edelstahlwerke GmbH, BSZ Agrarwirtschaft Außenstelle Altroßthal, BSZ Freital-Dippoldiswalde, BSZ Meißen, Bundeswehr, Deutsche Ren-

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Oberschule Wilsdruff

tenversicherung, Elbe Flugzeugwerke GmbH Dresden, Flyeralarm, Goli Schädlingsbekämpfung GmbH,
Hanitzsch Spedition, Arnhhold Heiztechnik GmbH, HIW Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH, HOGA – Hotel- und Gaststättenschule Dresden GmbH, IMPRO Zentrum Präzisionsmechanik, K&S Seniorenresidenz Wilsdruff, Katharinenhof Wilsdruff, König & Bauer Radebeul, KKE GmbH Kesselsdorf, LTB Leitungsbau GmbH, MEA Metall- und Elektroausbildung gGmbH Kesselsdorf, Möbel Kraft, PMG Wilsdruff, Polizeidirektion Dresden, Rechtsanwaltskammer Sachsen, Josef Saule GmbH Dresden, Semperschulen, Sächsische Haustechnik Dresden KG, VEM Sachsenwerk GmbH Dresden, WAD Bildungsakademie GmbH Dresden, Warmbold Energie & Klima GmbH Klipphausen

Ich freue mich schon auf den nächsten, dann 10. A(u)ktionstag im September 2019.

Ina Müller
verantwortliche Lehrerin und Organisatorin

Grundschule Oberhermsdorf

Sporttag an unserer Grundschule

Am Freitag, 7. September 2018, fand an der Grundschule Oberhermsdorf der diesjährige Sporttag statt. Es nahmen alle Klassenstufen daran teil. Wir haben Fußball, Felderball und Ball über die Leine gespielt. Außerdem machten wir auf dem Schulhof Staffelspiele gegen unsere Parallelklasse. Die Hüpfburg konnte dieses Jahr leider nicht benutzt werden, weil es regnete und sie nass wurde. Den Abschluss bildeten die Umkehrstaffeln in der Turnhalle. Es war eine Riesenstimmung! Die Klassen, die gewannen, bekamen einen Pokal. Nach der Siegerehrung gab es für jeden Sportler einen Apfel. Alle Kinder unserer Schule fanden den Sporttag richtig toll. *Lenny Köllner, Klasse 4b*

Grundschule Wilsdruff

Atemlos übers Schulgelände

Orientierungslauf war ein Bestandteil der fächerverbindenden Projektwoche mit dem Thema „Fit und gesund" in der 2. Septemberwoche. Angeleitet von einem aktiven **Orientierungsläufer der TU Dresden**, mussten die Kinder zwischen 7 und 14 Markierungspunkte mit ihrem Chip im Gelände finden und erhielten gleich im Zieleinlauf die Rückmeldung über ihre Leistungen. Aber auch andere Angebote regten zur gesunden Lebensweise an. So forderte ein Fitnesslehrer u. a. die Kinder zur aktiven Bewegung heraus, es wurden Spielplätze der Umgebung erobert, gewandert, gemeinsam gesund gefrühstückt und die Hundeschule besucht. Eine Krankenkasse bot unter dem Namen „Schule Aktiv" einen Motoriktest an. Im Unterricht wurde in vielen Fächern der Lehrplanbezug zur gesunden Lebensweise hergestellt. Einen gelungenen Abschluss bereitete das **Musiktheater Dirk Preusse** mit seinem einstündigen Konzert „Wenn der Kühlschrank explodiert" und begeisterte nicht nur die Kinder.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Bedanken möchte ich mich im Namen der Kinder bei allen Lehrkräften und externen Helfern sowie dem **Milchwerk Sachsenmilch**, die uns mit einer reichlichen Spende von Milchprodukten zum Frühstück unterstützten.

PS: Die TU Dresden sucht dringend Nachwuchs für diese interessante Sportart. Interessierte Kinder können sich gern an den Sportlehrer oder mich für weitere Informationen wenden. *Hartmut Fleischer*

Schönes aus Holz – Wir Schüler der dritten und vierten Klassen arbeiten im Werkunterricht mehrere Wochen mit dem Werkstoff Holz. So lernen wir, mit Säge, Feile und Schleifpapier umzugehen. Auch vor der elektrischen Bohrmaschine haben wir zwar Respekt, aber keine Angst. Wir bearbeiten Baumscheiben, Äste, Leisten und Sperrholz. Viele schöne Dinge haben wir schon hergestellt. Am Ende entstehen z. B. Briefständer, Bilderrahmen, Steckwürfel, Schreibgerätehalter, Türschilder und andere nützliche Sachen. Wir geben uns dabei sehr viel Mühe, denn so manches Produkt taugt am Ende sogar als Weihnachtsgeschenk für die Eltern. Deshalb ist es an der Zeit, der Tischlerei Otto einfach einmal Dankeschön zu sagen, da sie uns oft großzügig das gewünschte Holz sponserte. Herzlichen Dank, liebe Familie Otto, für die Holzspenden! *Die Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschule Wilsdruff*

Hort Wilsdruff

Fit for Kids

Am Freitag, 21. September 2018, war es nun endlich soweit. Das, in den Hortgruppen der zweiten Klassen, ins Leben gerufene Projekt „Fit for Kids“ sollte an dem besagtem Freitag seinen Anfang finden. Mit ihren Pezzibällen in den Händen, versammelten sich ca. 60 Kinder erwartungsvoll in der Turnhalle der Grundschule Wilsdruff. Nach einer lockeren Erwärmung wurde es ernst. Taktgefühl war gefragt. Unter der Leitung von Frau Schulz, Frau Starke sowie Herrn Scheinpflug wurden die Trommeln im Takt geschwungen. Ein einzigartiger Klang war in der Halle und bestimmt auch noch außerhalb der Halle zu vernehmen. Nach dem Einstudieren einer Choreografie wurde das Tempo erhöht. Außerdem wurde das Geübte nun mit Musik vereint. So entstand in kurzer Zeit ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art. Nach über einer Stunde Übung war den Kindern die Freude über das Erreichte, aber auch die Erschöpfung anzusehen. So verabschiedeten wir uns mit einem lauten Trommelwirbel von unserem ersten Teilprojekt. Schon jetzt freuen wir uns auf den nächsten spannenden Teil unseres Projektes „Fit for Kids“.
Cathleen Starke

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

Wir sagen Dankeschön!

Eine Stadtführung der besonderen Art erlebten die Spatzenkinder und Erzieherinnen der Kita Sonnenschein Haus 2 am 11. September 2018. Gemeinsam mit Herrn Schlönvogt erkundeten wir unsere Stadt und erfuhren viele Dinge, die auf eine wunderbare Art vermittelt wurden. Ob es der Stadtbrand, der Kampf des Ritters mit dem Löwen, die weiße Frau, der Geheimgang in der Jakobikirche und vieles mehr waren - allen hat es gefallen und wir werden jetzt mit anderen Augen durch unsere Stadt gehen.

Petra Donat, Erzieherin

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

Sonnenblumen lachen bei den Landbergwichteln

„Sonnenblume, Sonnenblume,
steht an unserm Gartenzaun.
Außen hat sie gelbe Blätter,
innen ist sie braun.“

Schon fast drei Monate ist es nun her, dass wir Landbergwichtel bei unserem Sommerfest Sonnenblumenkerne gesät haben. Ein jeder kleine Wichtel konnte einen Topf mit heim nehmen und eine eigene Sonnenblume züchten. Gießen, schneiden, umtopfen, hegen und pflegen, das ist schon eine Menge Arbeit. Jedoch, so einer Blume beim Wachsen zuzusehen, ist auch ein tolles Familienprojekt! Mal sehen was alles so geschieht. Nun ist es endlich soweit: Tag für Tag erreichen tolle, selbstgebastelte Plakate unsere Kinderkrippe. Mit angemalten, ausgeschnittenen, geklebten, gelochten und geknoteten Sonnenblumen und Fotos strahlt unsere kleine Garderobe. Vielen Dank für die kreativen Ideen bei diesem Sommerspaß.

Ihr Landbergwichtelteam

Evang. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

In einem Land vor unserer Zeit

Wissen Sie eigentlich wie ein Eoraptor auf Nahrungssuche ging? Was die gefährlichste Waffe des Euoplocephalus war? Oder wie groß das Gehirn von einem Stegosaurus war? Die Kinder der Sternengruppe gingen diesen und anderen spannenden Fragen, während des Dinosaurierprojektes, auf den Grund. Der tägliche Morgenkreis begann während des Projektes immer mit einer neuen Frage über Dinosaurier. Es wurden Stegosaurier und „Langhälse“ gebastelt und gemalt, die Kinder brachten tolle Spiele und Bücher über Dinosaurier mit und so gingen den Kindern nie die Fragen über diese spannenden Tiere und Zeit aus. Ein großes Terrarium wurde Stück für Stück zu einer kleinen Dinosaurierwelt gestaltet. Es wurden Bäume gebastelt und aus Salzteig Dinonester und ein großer Vulkan gebaut, welche unsere kleine Welt zum Leben erweckten. Ein spannendes Experiment war der Ausbruch unseres Vulkanes, welcher mitten im Morgenkreis stand. Wir sind gespannt, was wir noch alles über die ausgestorbenen Riesen herausfinden. *Die Sternengruppe*

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evang. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

Unterstützung im Kinderhaus

FSJ – Freiwilliges soziales Jahr – das bedeutet für uns im Kinderhaus zwei Hände mehr, die spielen und spülen, helfen und trösten, vor- und nachbereiten. Wir sind immer sehr dankbar für diese Unterstützung und freuen uns, dass sich auch dieses Jahr ein junger Mensch auf dieses Abenteuer eingelassen hat. Sie möchte sich selbst vorstellen:

Mein Name ist Jasmin Beatrice Knötzsch. Ich bin 21 Jahre alt und wohne in Wilsdruff, OT Kaufbach. Seit September 2018 bin ich „die Neue“ im Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen in Kesselsdorf und werde hier ein freiwilliges soziales Jahr in der Sonnengruppe absolvieren. Im Juli dieses Jahres beendete ich meine 3-jährige Fachschulausbildung zur staatlich geprüften Kosmetikerin. Ich habe viel Freude dran, mich mit Kindern zu beschäftigen und ihre Entwicklung zu unterstützen sowie ihre täglichen Fortschritte zu beobachten, die kleinen und großen Momente mitzuerleben. Im Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen wurde ich sehr herzlich willkommen geheißen und fühle mich dort sehr wohl. Ich freue mich auf die kommenden Wochen und Monate und auf die Arbeit mit den Kindern. *Jasmin Beatrice Knötzsch*

Auch bei Ausflügen, wie z. B. in die Kesselsdorfer Kirche, um unsere Erntedankgaben abzugeben, wird jede Hand gebraucht.

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

Spinnen gibt es überall

Die kleine Spinne Widerlich begleitete unseren Kitaalltag in den letzten Wochen. Interessiert hörten alle Kinder der Fuchsgruppe beim Vorlesen der drei Bücher, geschrieben von der bekannten Schauspielerin Diana Amft, zu. Die kleine Spinne Widerlich macht sich eines Tages auf den Weg, um herauszufinden, warum die Menschen Angst vor ihr haben. Doch jeder hat darauf eine andere Antwort. Haben wir Kinder der Fuchsgruppe Angst vor Spinnen? Solche und ähnliche Fragen versuchen wir zu besprechen. Wo leben Spinnen? Auch dieser Frage gingen wir nach und jedes Kind hatte die Aufgabe, eine oder mehrere Spinnen mit in die Einrichtung zu bringen. Schon am Morgen begann der Tag sehr aufregend. Große, kleine, dicke, dünne Spinnen hatten die Kinder zu Hause im Holzhaufen, im Treppenhaus oder im Keller gefunden und mitgebracht. Eine Spinne hatte sogar ein Ei gelegt und wir konnten es mit der Lupendose gut erkennen. Viele Dinge interessierten die Kinder: Wer ist schneller? Grashüpfer oder Spinne? „Da kann man in einem Buch nachlesen oder bei Google nachfragen.“ Oder: Wie kann ich am besten eine Spinne fangen? „Natürlich an einem Bein und zack in ein Glas oder eine Lupendose stecken.“ Wer Lust hatte, konnte die Spinne wieder im Garten freilassen, doch das Beobachten der zappligen Tiere, machte mehr Spaß. Auch beim Mittagsschlaf stand das Spinnenglas neben jeder Kindermatte. Als die Kinder ausgeschlafen hatten, wanderten die Kinderaugen zu ihren Spinnen, um zu sehen, was die Spinnen wohl machten. Eine schöne und aufregende Zeit im Fuchsbau.
Kathrin Martin, Erzieherin

Die Feuerwehr berichtet

Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Dohna anlässlich der Festveranstaltung „140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dohna“

Besichtigung Gerätehaus

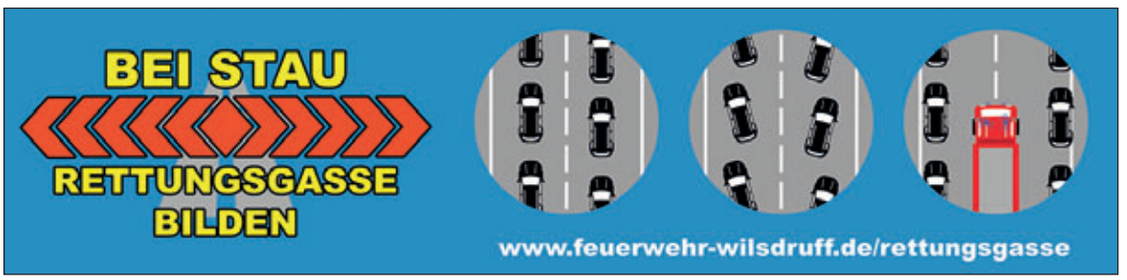
Besuch FF Dohna

Technikschau

Vorführung Höhenrettung FF Heidenau

Am 8. September 2018 besuchte eine Abordnung der Jugendfeuerwehr Wilsdruff die Feuerwehr Dohna anlässlich der Festveranstaltung zum 140-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Dohna. Die Einladung erfolgte als Dank für die gute Zusammenarbeit unserer Jugendfeuerwehren zur 28. Ausbildungswoche der Deutschen Jugendfeuerwehr an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Nardt im Juli dieses Jahres. Auf dem Festgelände wurden wir von Ortswehrleiter Kamerad Lutz Hieckmann und dem Jugendwart Kamerad Daniel Hieckmann begrüßt und wir überreichten ein Präsent im Namen der Jugendfeuerwehr Wilsdruff. Im Anschluss verbrachten wir einen spannenden Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Dohna. Neben der Technikschau mit aktuellen und historischen Einsatzfahrzeugen wurde ein Wohnungsbrand simuliert und die Höhenrettungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Heidenau zeigte ihr Können. Nach einem Rundgang durch die Stadt konnten wir das sanierte Gerätehaus der Feuerwehr Dohna besichtigen, ehe der Ausflug mit einer Runde Eis bei einer namhaften Fastfood-Kette zu Ende ging. Wir bedanken uns für die Einladung bei den Kameraden der Feuerwehr Dohna, für den herzlichen Empfang und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Albrecht Godau im Namen der Jugendfeuerwehren von Wilsdruff



Die Feuerwehr berichtet

Sommerzeit: Übungszeit

Übung in Kleinopitz

Die letzten Wochen waren für die Wilsdruffer Ortswehren von mehreren Übungen geprägt. Dabei galt es, verschiedene Szenarien abzuarbeiten. Den Anfang machte am 17. August der Bereich 3, aus dem die Ortsfeuerwehren Kesselsdorf, Kleinopitz und Oberhermsdorf nach Grumbach an einen Teich fuhren, um dort das aktuelle Thema eines Feldbrandes zu simulieren. Nach dem Herstellen einer stabilen Wasserversorgung und dem Verlegen der nötigen Schläuche und Armaturen entstand eine 140 m lange Wasserwand zum Abschotten eines Waldes vom angenommenen Feldbrand. Als plötzlich eine Person vermisst wurde, gingen alle auf die Suche. Die Kameraden wurden unter einem abgestellten Bootsanhänger fündig. Die dort präparierte Puppe wurde aufwendig mit viel technischem Gerät „gerettet", ebenso wie das vor Angst auf einen Baum geflüchtete Kind. Nach der medizinischen Betreuung der beiden „verletzten Personen" klang der Abend bei Leckereien vom Grill und fachlichen Gesprächen am Gerätehaus in Kleinopitz aus.

Übung in Grund

Am 13. September folgte eine bereichsübergreifende Übung in Grund. Bei der Firma KNOX Räucherkerzen wurde ein Schwelbrand und eine vermisste Person gemeldet, was 17:48 Uhr in Mohorn, Blankenstein, Helbigsdorf, Herzogswalde, Kaufbach und Wilsdruff die Sirenen heulen ließ. Schnell gingen die Mohorner und Herzogswalder Kameraden zur Personensuche ins Gebäude vor, während die anderen Wehren außen alles Nötige zum Löschangriff aufbauten. Mit der Drehleiter wurde der angenommene Brand von oben bekämpft, während die Kaufbacher Kameraden, aufgrund der Wasserknappheit in der Triebisch, das Waldbad anzapften und das Wasser über eine lange Wegstrecke zum Einsatzort pumpten. Die Übung konnte sehr schnell erfolgreich abgeschlossen werden und nach dem gemeinsamen Aufräumen fand die Auswertung im Waldbad statt.

Übung in Grumbach

Die vorerst letzte Übung fand im Bereich 1 statt. Die Ortswehren Limbach/Birkenhain, Grumbach, Kaufbach und Wilsdruff trafen sich auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Grumbach. Es wurde angenommen, dass es bei Reinigungsarbeiten in den Silos zu einer Verpuffung kam. In der Folge wurden drei Personen vermisst und das gesamte Objekt war stark verraucht. Es galt für die Wilsdruffer Wehr zwei Personen mittels Drehleiter vom Dach der Silos und eine Person aus dem Inneren zu retten, während die Grumbacher Kameraden das Feuer bekämpften. Die Kameraden aus Limbach und Kaufbach kümmerten sich derweil um eine stabile Löschwasserversorgung. Dazu wurde ein Hydrant angezapft und mittels langer Wegstrecke das Wasser an die Einsatzstelle gepumpt. In der Auswertung wurde deutlich, dass das Übungsziel sehr schnell erreicht wurde. Das gute Ergebnis ist auch auf die effektive Zusammenarbeit der Kameraden zurückzuführen.
Alle durchgeführten Übungen zeigen, dass die Feuerwehr Wilsdruff über einen sehr guten Ausbildungsstand verfügt und diesen in Notfällen entsprechend einzusetzen weiß. Ein großer Dank gilt den beiden genannten Firmen für die Bereitstellung der Objekte.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Die Feuerwehr berichtet

Wissenswertes

Wilsdruffs härteste Radler

Eine weitere geführte Radtour stand am 23. September 2018 an. Dieses Mal war der Wettergott sehr unentschlossen. Zudem war der Termin mit vielen anderen Veranstaltungen zeitüberschreitend. So kamen nur die härtesten Stammfahrer pünktlich 10:00 Uhr zum Stadt- und Vereinshaus. Tourleiter Gerd Felgner erklärte die 32 km lange Strecke. Übers Radnetz von Wilsdruff ging es bis nach Tanneberg und zurück bei der „Alma“ vorbei. Dank der Teilnehmer konnte die 29. geführte Tour stattfinden und das in neun Jahren. Also bedeutet das für 2019 - die 30. Tour ist zugleich Jubiläum. Vor 10 Jahren wurde erstmals bis nach Helbigsdorf geradelt. Lassen wir uns überraschen, wenn es wieder heißt: die „geführte Radtour“ findet statt.

Mario Gnannt,
Vereinsvorsitzender

Wissenswertes

SG Motor Wilsdruff informiert über die Gaststätte am Parkstadion

SG Motor hat einen neuen Pächter für die Gaststätte „Am Parkstadion“. Ab 1. Oktober 2018 hat Frau Büchner die Geschäfte in der Gaststätte übernommen. Bevor es dazu kam, waren einige Treffen notwendig. Die Gebrüder Paix GbR hatte sich dies aufgrund der Personalsituation so gewünscht. Frau Büchner kam diesen Wusch entgegen, sodass das Pachtverhältnis per 1. Oktober 2018 gewechselt wurde. Beide Unternehmer haben ein ähnliches Profil, was den Gästen zu Gute kommen wird, denn die Familienfeiern werden auch in Zukunft gern ausgerichtet. Der Charakter der Sportgaststätte soll ebenso bewahrt bleiben. Gelingt es dem Unternehmen der Frau Büchner die Gäste zufrieden zu stellen, würde ein anfangs großes Problem ohne großes Aufsehen gelöst werden. Die Vereinsmitglieder der SG Motor Wilsdruff bedanken sich recht herzlich bei der Gebrüder Paix GbR, die im Stadion eine hohe Messlatte gelegt haben und wünschen unserem neuen Partner viel Erfolg und viele zufriedene Gäste.
Mario Gnannt, Vereinsvorsitzender

Franziska Büchner stellt sich vor
Werte Gäste, seit dem 1. Oktober 2018 bin ich, Franziska Büchner, die neue Pächterin der Gaststätte „Am Parkstadion“. Ich möchte mich ganz herzlich bei der Gebrüder Paix GbR für die netten Treffen bedanken und wünsche Ihr weiterhin alles Gute! Ein weiterer Dank gilt der SG Motor Wilsdruff und der Stadtverwaltung Wilsdruff für die Unterstützung. Liebe Gäste, Ihnen möchte ich mitteilen, dass sich an den bestehenden Reservierungen nichts ändert. Ich freue mich, Sie und Ihre Familien, Freunde und Bekannten als meine Gäste begrüßen und kennenlernen zu dürfen. Ich weiß, dass die Gebrüder Paix GbR eine hohe Messlatte vorgelegt hat und ich hoffe, dass wir daran anknüpfen können. Für Fragen steh ich Ihnen gern telefonisch unter 0178 8737268 oder per E-Mail am-parkstadion-buechner@web.de zur Verfügung.
Franziska Büchner

Familie Paix sagt Dankeschön
Werte Gäste, wir, die Familie Paix, teilen Ihnen mit, dass wir die Gaststätte „Am Parkstadion“ am 1. Oktober 2018 an den neuen Betreiber übergeben haben.

Alle bestehenden Reservierungen behalten ihre Gültigkeit und werden vom neuen Pächter übernommen.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, der Stadtverwaltung Wilsdruff und der SG Motor Wilsdruff, für über 15 Jahre gute Zusammenarbeit. Leider haben wir aufgrund des Personalmangels keine andere Möglichkeit gesehen. Ab Oktober finden Sie uns, die Familie Paix, dann wie gewohnt in unserer historischen Gaststätte „Zum Amtshof“.

Dem neuen Pächter wünschen wir alles Gute für die Zukunft und unserer Kundschaft nochmals ein Dankeschön sowie alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

Familie Paix

Wissenswertes

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff informiert

Wilsdruffer Geschichten Die ganz andere Stadtführung

Liebe Wilsdruffer, am **21. Oktober 2018** können Sie Wilsdruff und seine Vergangenheit einmal komplett anders erleben. Wir laden Sie zu den 1. Wilsdruffer Geschichten ein. Begeben Sie sich mit uns auf einen Stadtrundgang, auf dem wir Wilsdruffer Persönlichkeiten treffen und die Stadtgeschichte durch ihre Augen kennenlernen – vom Apotheker bis zum Bestatter, vom Fleischer bis zum Sattler. Lauschen Sie persönlichen Erzählungen und Anekdoten und erfahren Sie Geschichte ganz lebendig und hautnah. Wir starten 14:00 Uhr an der Postmeilensäule auf dem Markt und laden Sie am Ende des Rundgangs noch auf einen kleinen Umtrunk in Görners Scheunenhof ein. Wir hoffen, Sie haben Lust, Wilsdruffs Geschichte einmal völlig neu zu begegnen und freuen uns auf Sie.

Vivien Ernst, Artur-Kühne-Verein Wilsdruff

2. Kreativmarkt im Kleinbahnhof

Am **20. Oktober 2018,** von **11:00 bis 17:00 Uhr** und am **21. Oktober 2018**, von **10:00 bis 17:00 Uhr,** findet in Wilsdruff im Kleinbahnhof ein Kreativmarkt statt. Basteln, malen, gestalten, Handarbeit - Kreatives für die ganze Familie. Gern auch zum selber ausprobieren und gestalten. (Hobby-)Kunsthandwerker und (Hobby-)Künstler stellen ihre Werke aus und bieten Dinge an, die man nicht überall bekommt. Handgemachtes wird wieder gern gekauft. Verschiedenste Floristik, selbstgenähte Kleidung für Babys, Kinder und Erwachsene, Bilder in unterschiedlichen Maltechniken, selbsthergestellte Kerzen, Seifen, Badesalze, Marmeladen, hochwertig bearbeitete Holz- und Keramikdekorationen oder Schmuck aus verschiedenen Materialien, Filigranes aus Papier, Drechselarbeiten und vieles mehr, sind im Angebot. *Katrin Raabe*

Der Tag des offenen Denkmals in der Rosenstraße

Wir hatten noch bis zum Vortag alle Hände voll zu tun. Schließlich wollte der MDR (Redaktion Außenseiter-Spitzenreiter) mit einem Aufnahme-Team die feierliche Freischaltung der historischen Fernmeldevermittlung unter Mitwirkung des Ehrengastes Käte Schön filmen. Sie war bekanntlich die ursprüngliche Besitzerin, die die Technik vor Jahren vor der Verschrottung gerettet hatte und Anfang des Jahres die historische Technik an den Technikverein übergab. Des Weiteren waren noch Claus Hegewald als Vertreter des Fernmeldemuseums Dresden, Klaus Michalk als Vertreter der Technischen Sammlungen Dresden und ehemalige Mitarbeiter des Wilsdruffer Postamtes eingeladen. Da wollten wir uns schließlich auch in Höchstform präsentieren und einen perfekten und „filmreifen Ablauf“ garantieren. Wir holten kurzfristig noch eine historische Telefonzelle heran, die Dank der Hilfe von der Wilsdruffer Firma Metallbau Hanschmann zentimetergenau abgestellt werden konnte. Die Besucher meinten später, die passe sehr schön ins Bild. Richtig ins Bild musste auch die Dokumentation zum Fernmeldewesen in Wilsdruff gebracht werden. Über einen Großmonitor konnten den Besuchern interessante Bilder und historische Abläufe präsentiert werden. Das wiederum wurde durch den Sponsorenbeitrag der Firma CTH Dresden GmbH möglich. Für die inhaltliche Aufarbeitung leisteten Herta Jähnig, Rainer Winkler und die Mitarbeiter des Heimatmuseums wertvolle Hilfe. Dafür an dieser Stell nochmals unser herzlichster Dank.

Was blieb aus heutiger Sicht besonders in Erinnerung? Obwohl wir gut vorbereitet waren, gab es jede Menge Überraschungen. Zunächst war das Filmteam schon vor Beginn am Drehort. Zahlreiche geladene Gäste und Besucher forderten von unserer kleinen Mannschaft den vollen Einsatz. Der offizielle Startschuss war noch nicht gegeben, da war der Stützpunkt

Wissenswertes

schon mit Besuchern gefüllt. Mit dem Eintreffen des Ehrengastes Frau Schön in der Rosenstraße, wurde auch das Filmteam aktiv. Nach der Begrüßung betraten wir den „Techniksaal". Hier eine unvorhergesehene Wiedersehensbegrüßung. Als Gast war der ehemalige Vorsitzende des Fernmeldemuseums Claus Hegewald sehr erfreut, seine ehemalige Studienkollegin wieder zu treffen. Dieses „Klassentreffen" wurde kurze Zeit später noch durch Herta Jähnig erweitert. Daraus ergab sich ein Impuls, der dem Gesamtverlauf eine zusätzliche Dynamik verlieh. Mit einer kleinen Verzögerung war es dann soweit. Die Anlage wurde eingeschaltet und der Projektleiter Harald Strehle führte das erste offizielle Gespräch mit Käte Schön am zweiten Telefon. Sichtlich gerührt bedankte sich Frau Schön, dass in der kurzen Zeit ihre Anlage einen historisch interessanten Platz im Wilsdruffer Stadtzentrum gefunden hat. Sie hob hervor, dass sie der festen Überzeugung ist, die Technik in die richtigen Hände gegeben zu haben.

In der Folgezeit nahm der Besucherstrom nicht ab. 14:00 Uhr dann der nächste Höhepunkt, der Besuch des Bürgermeisters Ralf Rother. Nach der Vorstellung der Vermittlungsanlage überzeugte er sich höchstpersönlich von der Funktionstüchtigkeit der zurzeit einzigen öffentlichen Telefonzelle in Wilsdruff. Am anderen Ende der Verbindung im Vereinsstützpunkt vernahm er die Stimme von Peter Mickan. Beide konnten eine stabile Leitung bestätigen. Diese blieb auch noch nach den unzähligen Gesprächen der vielen jüngsten Besucher erhalten. Bemerkenswert, wie sie sich für die Technik interessierten und in welche Rollen sie bei den Gesprächen schlüpften. Hier ein kurzes Beispiel, das mir in Erinnerung blieb: „Hallo hier ist der Bürgermeister. Ist dort die Feuerwehr?"

Sollte ein Leser die Gelegenheit an dem Tag verpasst haben und nun den Wunsch verspüren, in die Rosenstraße zum Telefonieren zu kommen, melde er sich einfach beim Technikverein, j.juhrig@web.de.

Jürgen Juhrig, Vorsitzender Technikverein Sender Wilsdruff

Stiftung Leben und Arbeit

Einladung zum Seniorentag im Rittergut Limbach 2018

Wir möchten alle Senioren aus Wilsdruff und den Ortsteilen für den **13. Oktober 2018** zum diesjährigen Seniorentag ins Rittergut Limbach einladen. Mit Kaffee und Kuchen sowie herzerfrischender Musik von den Bimmelbah` Musikanten aus Lauenstein bereiten wir Ihnen einen abwechslungsreichen Nachmittag. Veranstalter ist das Kuntze-Hof-Team und die Stiftung Leben und Arbeit.

Programm

13:30 Uhr	Eröffnung, Begrüßung
14:00 Uhr	Kaffee und Kuchen
15:00 Uhr	musikalische Unterhaltung mit den Bimmelbah` Musikanten und gemeinsamen Singen

Für Ihre Teilnahme melden Sie sich bitte bei den Seniorenverantwortlichen in Ihren Ortsteilen oder bei Michael Hähnel, Stiftung Leben und Arbeit, Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 39909-0, Montag bis Freitag, von 08:00 bis 15:00 Uhr, an. Wir freuen uns auf Sie.

Kino im Kuntzehof

Im Rahmen unserer Filmreihe „Filme von vorgestern" zeigen wir Ihnen am **Donnerstag, 25. Oktober 2018, 14:30 Uhr,** den Lustspielfilm „7 Jahre Pech" aus dem Jahre 1940. Hans Moser und Theo Lingen ziehen hier alle Register ihres komödiantischen Könnens!

Zur Handlung: Ein zerbrochener Spiegel bestimmt das Leben des abergläubischen Schriftstellers Peter Kersten (Wolf Albach-Retty). Deshalb wagt er es auch nicht, vor Ablauf der Pechsträhne, seiner neuen Flamme Gerti (Olly Holzmann) einen Heiratsantrag zu machen. Sein Diener Paul (Theo Lingen) soll im Hause des Tierarztes Teisinger, Gertis Vater (Hans Moser), die Braut bewachen. Bei einem feuchtfröhlichen Abend singt Moser hier das „Reblauslied". Es folgen drei turbulente Wochen, zumal Paul für zusätzliche Verwirrung sorgt. Er hat sich seiner Liebsten als der bekannte Schriftsteller Kersten ausgegeben. Als wieder ein Spiegel zu Bruch geht, einigt man sich auf das Sprichwort „Scherben bringen Glück" und es finden sich am Ende die richtigen Paare. *Sigrid Schlönvogt*

Überraschung - Fahrt ins Blaue

Die Sängerinnen des Kuntze-Hofes trafen sich am 20. September 2018 auf der Freiberger Straße in Wilsdruff. Wir waren alle gut gelaunt und mit hübschen und originellen Sommerhüten geschmückt. Dort übernahmen fahrfreudige Ehemänner unseren Transport nach Limbach. Die Überra-

Wissenswertes

schung der Organisatoren war gelungen. Vor der Stiftung Leben und Arbeit warteten zwei Kremser auf uns. Bei herrlichem, sonnigem Sommerwetter begann die Fahrt ins „Blaue". Fahrscheine, Getränke und Naschereien wurden verteilt. Los ging es. Die Kutscher lenkten die Pferde über die kleine Brücke nach rechts in Richtung Birkenhain, Schmiedefeld und Tanneberg. Wo geht es hin? Es wurde gerätselt. Einige hatten schon den richtigen Verdacht. Unterwegs trällerten wir fröhliche Lieder. In ausgelassener Stimmung trafen wir in Burkhardswalde ein. In der Gaststätte „Alma" mit dem besonderen Flair aus alten Zeiten, erwartete uns eine Kaffeetafel. Der Kuchen mundete allen. Einige gönnten sich auch noch ein leckeres Früchteeis. Danach stellten wir uns noch vor den Kremsern zu einem Erinnerungsfoto auf. Mit einem Lied verabschiedeten wir uns von der netten Bedienung. Danach traten wir die Heimfahrt an. Während der Rückfahrt hatten wir wieder viel Spaß. Es wurde viel gesungen und aus dem „Nähkästchen" geplaudert. Es war ein wunderschöner Nachmittag mit vielen positiven Eindrücken. Unser großes Dankeschön gilt Familie Mickan, Familie Handke, Herrn Thömel, den Autofahrern sowie den Kutschern und den Pferden. *Edith Herrmann*

Tag der offenen Tür im Schülertreff

Am *21. September 2018* fand der diesjährige Tag der offenen Tür im Schülertreff Wilsdruff statt. Die Schüler boten verschiedene Angebote an, unter anderen die Tombola, das Dosenwerfen und das Bemalen von T-Shirts. Natürlich durfte die Verpflegung an dem Tag nicht fehlen. Somit haben die Eltern der Schüler für eine abwechslungsreiche Kost an Salaten und Kuchen gesorgt. Von 14:00 bis 18:00 Uhr waren die Pforten geöffnet und so wurde jeder Besucher herzlich von den Schülern empfangen. Fast im Alleingang planten die Schüler den Tag und führten ihn durch. An dieser Stelle einen ganz besonderen Dank an meine fleißigen Mini-Helfer. Was wäre der Schülertreff nur ohne euch und eure Hilfe! *Jessica Wuttke*

Stiftung Leben und Arbeit | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • **Betreuung/Schulsozialarbeit:** Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net • **Schüler- und Teenietreff:** Jessica Wuttke/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-48 • **Seniorentreff Kuntze-Hof:** Michael Hähnel, Freiberger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 035204 39909-0 • **Rittergut:** Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net

Neues aus der Bücherei

Granny Chic – Edition Fischer.
Handgefertigte Notizbücher, Lampenschirme aus Spitzenbändern und Schürzen aus Küchenhandtüchern – Granny Chic – haucht Secondhand–Objekten neues Leben ein. Randvoll gepackt mit Anregungen, wird dieses Buch Sie dazu bringen, sofort nach Ihrer rosaroten Brille zu greifen, Ihren Vorrat an Vintage-Stoffen zu durchstöbern und anzufangen, Ihr Haus im Granny-Chic-Stil zu verschönern.

Pflege zu Hause – Naumann & Göbel Verlagsgesellschaft mbH.
Ein geliebter Mensch wird plötzlich zum Pflegefall. Immer mehr Angehörige entscheiden sich für die Pflege in den eigenen vier Wänden statt im Heim. Und das aus gutem Grund, denn die vertraute Umgebung unterstützt bei der Gesunderhaltung und lässt zudem viel Zuneigung und Nähe zu. Fachlich kompetent und umfassend liefert dieses Praxisbuch alle Antworten auf wichtige Fragen der häuslichen Altenpflege.

Kirchennachrichten

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

07.10.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
21.10.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Kirchweih

Kesselsdorf

14.10.	10:00 Uhr	Filmgottesdienst
21.10.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Limbach

21.10.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Sachsdorf

14.10.	14:00 Uhr	Bibelstunde der LKG

Wilsdruff

07.10.	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Taufe (K), anschließend Kirchencafé
16.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
21.10.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe (K)

(K) = Kindergottesdienst
Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

07.10.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Helbigsdorf mit Abendmahl
14.10.	08:30 Uhr	Blankenstein
	10:00 Uhr	Mohorn
21.10.	08:30 Uhr	Mohorn mit Abendmahl
	10:00 Uhr	Helbigsdorf
	10:00 Uhr	Herzogswalde mit Abendmahl und Kindergottesdienst
28.10	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Blankenstein
31.10.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst Grumbach

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

07.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe zum Erntedankfest
14.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe
21.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe
28.10.	14:00 Uhr	Hl. Messe in der Friedhofskapelle, anschl. Gräbersegnung

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr
Weitere Informationen unter www.nak.de
Änderungen im Monat Oktober: Mi. 03.10. - kein Gottesdienst, Do. 04.10. - 19:30 Uhr Gottesdienst in Cossebaude

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Achtung, Terminänderung!
Am **8. Oktober 2018**, findet **19:00 Uhr,** im Vereinshaus Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 29, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Einladung zum 100. Kulturmontag Kleinopitz

Am Montag, **15. Oktober 2018, 19:30 Uhr,** findet der Jubiläums-Kulturmontag statt. Thema: Eine Reise in den hohen Norden Europas - Polarkreis, Nordkap, Lofoten. Referent ist Hermann Clausnitzer. Wie gewohnt können ab 18:45 Uhr Speisen und Getränke erworben werden. Der Vortrag ist kostenfrei. *Heimatfreunde Kleinopitz*

Heimatfreunde Kleinopitz

Bei recht milder Witterung hielten die Heimatfreunde am 20. September 2018 ihre zweite erweiterte Sitzung zur Vorbereitung des Kleinopitzer Lichterbaumfestes (1. Dezember 2018) ab. Unter dem „Pilz“ im Freigelände des Gemeinschaftshauses ließ es sich konstruktiv arbeiten. Die gute Beteiligung und aktive Debatte sowie die langjährigen Erfahrungen lassen wieder ein niveauvolles Fest erwarten. Ein Zeitplan für die Aufbaustufen, die „Lichterbaumernte“, der Platzplan mit technischer Ausstattung, die Versorgung und viele Details wurden diskutiert. Der kulturelle Teil, nach gewohntem Muster mit einigen Überraschungen, konnte in ein Programm gegossen werden. Es wird auch schon fleißig dafür geübt. Ein herzlicher Dank an alle, die sich zur Mithilfe und Unterstützung bereiterklärt haben.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Bevor jedoch Weihnachten naht, findet noch unser 100. Kulturmontag am 15. Oktober statt. Mit der Fertigstellung unseres „Dorfhauses für Jung und Alt“, die Übergabe war am 17. Juni 2006, wollten wir eine kulturelle Serie mit dem Gebäude eröffnen. Mit dem Kulturmontag, an jedem dritten Montag im Monat stattfindend, scheint uns dies gelungen zu sein, denn 100 Abende in Folge, mit wenig technisch bedingten Unterbrechungen, wollen schon organisiert sein. Die Beiträge umfassten meist Vorträge zu Natur, Umwelt, Reisen, Schulungen, Bildung und Bürgermeistergesprächen. Natürlich finden viele weitere Aktivitäten in unseren Räumlichkeiten statt, die unser Dorfleben bereichern. Auch hier ein großes Dankeschön an all jene, die sich hier engagieren. Den Aufbau und die Durchführung unserer Lichterbaumfeste hat dieses Objekt ungemein erleichtert, gepaart mit vielen kleinen Investitionen, Ideen und viel Fleiß engagierter Bürger.
Ihre Heimatfreunde

Oberhermsdorfer Senioren lauschen der Geschichte von der Geschichte vom Wein

Unter diesem Motto hatten wir einmal eine etwas andere Art der Weinverkostung geplant. Dr. Jürgen Clauß präsentierte uns in humorvoller Weise per Video-Show die Ursprünge der Weinanbaugebiete und deren Verbreitung auf der ganzen Welt. Es standen Apfelstrudel, Mohn- und Apfelkuchen, herzhaft gefüllte Wraps und Zwiebelkuchen für unsere Senioren auf der Kaffeetafel bereit zum Verspeisen. Ja, neben dem obligatorischem Kaffee gehörte der erste, der „Junge Wein“, der „Federweißer“ zeitgemäß zu Beginn unserer Weinverkostung auf die Tagesordnung. Das Besondere an einer Verkostung ist das Prozedere, d. h. Einstimmung auf den Wein durch stilvolles Halten des Weinglases am Stiel, um dann zu schauen, zu schwenken, zu schnüffeln, zu schlürfen, zu schmecken, zu schlucken und um endlich zu schwärmen! Wir hatten uns bei der Verkostung vom trockenen Weißwein über einen halbtrockenen Müller-Thurgau zum lieblichen Gewürztraminer aus den deutschen Anbaugebieten durchgetrunken. Ein passender Trinkspruch durfte bei jeder Probe auch nicht fehlen. Aufgelockert zeigte uns Dr. Jürgen Claus zwischendurch seine Bilder mit musikalischer Umrahmung als Verschnaufpause für unsere zu leerenden Gläser. Zum Abschluss der Verkostung krönte ein lieblicher Rotwein aus Württemberg der „Samtrote“ unseren interessanten Nachmittag. Da der Wein auch die Zunge unserer Senioren gelöst hatte, erzählten wir uns lustige Episoden aus vergangenen Zeiten. Danke an alle Sponsoren, Helfer und Mitwirkende an diesem Nachmittag, der nicht von Unpässlichkeiten getrübt wurde. So lauschten wir dem Sänger Reiner Süß bei seinem Lied „Schütt die Sorgen in ein Gläschen Wein …“ Zum Wohl und alles Gute bis zum nächsten Wiedersehen. *Karin Baumann*

Senioren-Weinfest in Braunsdorf

Wer ist denn heute so laut im Vereinshaus? Na unsere Senioren haben doch ihr alljährliches und so beliebtes Weinfest. Über 50 Seniorinnen und Senioren strömten in das liebevoll herbstlich gestaltete Vereinshaus. Heidekraut und Weinlaub wiesen ebenso wie Weintrauben und Käse auf die Weinverkostung hin. Die Vorsitzende der Seniorenbetreuung, Martina Noack, begrüßte die Seniorinnen und Senioren und dankte dem Sponsor, der Dachdeckerfirma Steffen Pahl, die speziell für das Weinfest schon seit

Jahren unsere Kasse aufbessert. Dafür gab es einen kräftigen Applaus als herzliches Dankeschön. Vor der Weinverkostung genossen wir Kaffee und Kuchen. Wie immer hatte Martina Gäste eingeladen, schon aus der Einladung wussten wir, dass uns heute wieder Vera Münzberger und Lutz

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Wellner bestens unterhalten werden. „Jetzt trink mer noch a Flascherl Wein“ stimmten sie gleich an und Martina begann die Weinverkostung. Sie war bestens vorbereitet und wusste so manches über den Wein zu berichten. Zuerst gab es einen halbtrocknen Weißwein aus Pesterwitz. Alle dachten dabei noch an die tollen Festtage zum 950. Jahrestag von Pesterwitz. Es folgte ein trockener Rotwein „Saufeder“ aus Rheinhessen. Zu diesem Namen gab es auch eine lustige Geschichte. „Der Mensch muss mal trinken“ sang Martina mit uns und dann heizten Vera und Lutz mit Volksmusik bis Operette so richtig ein. Das war ein Spaß! Wir sangen, klatschten und schunkelten gern mit. Auch neue Lieder waren dabei, wie „Meißner Weinlied“ oder „Im Garten sind die Pflaumen reif“. Es hat uns sehr gefallen. Wir dankten den beiden Künstlern mit anhaltendem Applaus und freuen uns auf ein Wiedersehen. Ein großes Dankeschön an den Seniorenvorstand für die viele Mühe bei der Vorbereitung und Durchführung. Auch in verringerter Besetzung war für eine Abendkarte gesorgt und alles verlief reibungslos. *Sigrid Hager*

Grumbach

Neues vom KKK

Liebe Faschingsfreunde, wir hoffen, ihr hattet alle eine schöne Zeit in diesem Mega-Sommer. Aber jetzt rückt die 5. Jahreszeit immer näher. Wir Narren sind schon ganz heiß darauf, die Amtsgeschäfte vom Bürgermeister am 11.11.18, um 11:11 Uhr, zu übernehmen. Unsere Auftaktveranstaltungen finden am 10. und 17. November 2018, jeweils ab 18:30 Uhr, im Grumbacher Hof statt. Unter dem Motto „Packt die Koffer und zwar schnell - Treff 20:00 Uhr am Terminal“ starten wir unsere 48. Saison. Verantwortlich für die Partysicherheit an Bord sind Robert Drechsler, Die Crubbits und der DJ Party Creator. Den Service auf unseren Flügen übernimmt das Team vom Grumbacher Hof. Die Frühbucher-Tickets für den Flug mit Sitzplatzreservierung erhalten Sie unter unserer Flughotline 035204 5088 für 11,00 Euro. Für alle, die lieber im Reisebüro buchen, ist dies ab 27. September 2018 in der Bäckerei Friedrich in Grumbach möglich. Bording ist 18:30 Uhr und Abflug pünktlich 20:00 Uhr. Also packt die Koffer und zwar schnell - Treff 20:00 Uhr am Terminal! Wir freuen uns auf euch! Euer KKK

Ortschaftsratssitzung

Am **29. Oktober 2018**, findet **19:00 Uhr,** in der Kindertagesstätte Naturkinderland, Friedensstraße 1 a in Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **8. Oktober 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **22. Oktober 2018,** findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **8. Oktober 2018**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Gelassenheitsprüfung auf der White Horse Ranch in Kaufbach

Bei der 15. Gelassenheitsprüfung (GHP), einer Breitensportveranstaltung der EWU, gingen insgesamt 30 Pferde an den Start. In der geführten GHP I traten 17 Pferde an. 8 Bewerber erhielten die Note 1: Tequila mit Johanna Timpe, Rising's Sarina mit Angela Hofmann, Timm Thunderheart mit Rosalie Apley, Dagsbrun vom Haselhof mit Lily Kaufmann, Samira mit Henrietta Holländer, Bacardi mit Denise Ermel, Molly mit Ines Grotheer und Malina mit Katharina Görnitz. Mit höheren Schwierigkeitsgraden

hatten die Teilnehmer der geführten GHP II fertig zu werden. Von 7 Teilnehmern erreichten 4 die Note 1: Little Dream Abigail mit Steffi Masuch, Quick Silver Chex mit Kristina Schneider, Rising's Sarina mit Angela Hofmann und Cascaya mit Anne Frank. Ab 14:00 Uhr stand die gerittene GHP auf der Tagesordnung. Neben bekannten Aufgaben aus den geführten Prüfungen mussten die Reiter zusätzlich eine Brücke meistern und an Mülltonnen vorbeigehen. Als erste Aufgabe stand das pferdeschonende Aufsitzen von einer Aufsitzhilfe, für einige Pferde doch sehr ungewohnt.
Während zu den geführten GHP v. a. Freizeitpferde der unterschiedlichsten Rassen antraten, fand man diesmal auf der Starterliste der gerittenen GHP vor allem Schulpferde. Die Note 1 erreichten: Sharon By Nieve Doc mit Vicky Kutsche, Dagsbrun vom Haselhof mit Johanna Timpe und Fly mit Dana Kreihe. Im Anschluss fanden eine Trail- und eine Horsemanshipprüfung statt. Im Trail siegte Tarik Pasha Ibn Omar mit Sindy Mager, in der Horsemanship Argon mit Bianka Kloß. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!
Die Ergebnisse zeigen, dass, trotz Aufregung und Herzklopfen vor Beginn, sehr gute Ergebnisse erreichbar sind, wenn mit den Pferden entsprechend ruhig umgegangen und trainiert wird. Sicher ist die Teilnahme an der GHP keine Garantie, dass beim Reiten oder beim Umgang mit den Pferden nie etwas passiert. Aber die Vorbereitung und die Teilnahme an der GHP stärkt das gegenseitige Vertrauen, gibt bei Schulpferden den Reitschülern ein größeres Sicherheitsgefühl und zeigt insgesamt, dass man mit der Ausbildung auf dem richtigen Weg ist. Als Richter war Bernd Heinig im Einsatz, seine Bewertung der Teilnehmer erfolgte korrekt, sachlich und gerecht. Die Veranstaltung verlief in bewährter Kaufbacher Weise: Parcoursteam (Steffen Bormann, Uwe Wittkuhn, Erk Hofmann) und Kioskteam (Beatrice Wittkuhn, Claudia Fritzsch) sowie Claudia Hering als Sprecherin und Oliver Rotsche verantwortlich für die Technik, gaben ihr Bestes. Dafür sei auch hier nochmals vielen Dank gesagt. „Wer wagt, gewinnt" - unter diesem Motto werden sich Anfang September 2019 wieder die „Gelassenen" in Kaufbach treffen. *Brenda Esfeld*

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Achtung, Terminänderung!
Am **15. Oktober 2018**, findet **19:00 Uhr,** im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher

Anzeigen

mini Lernkreis Nachhilfe
seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen – LRS-Training
Lehrkräfte willkommen! Um unseren Schülern weiterhin gut helfen zu können, bitten wir um Unterstützung durch Senioren, Ingenieure, Fremdsprachler u.a. mit pädagogischer Eignung!
Tel. 0800- 0062244 www.minilernkreis.de/sachsen-west

Informationen aus den Ortsteilen

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **24. Oktober 2018**, findet **19:00 Uhr,** im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **30. Oktober 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner, Ortsvorsteher

Bitte um Beachtung! Revitalisierung des ehemaligen Kleinbahnhofgeländes in Mohorn

Die Sanierung des Güterbodens im Jahr 2017 und die Neugestaltung der Außenanlagen im Bereich des ehemaligen Kleinbahnhofes Mohorn sind Maßnahmen im Rahmen der Förderung zu den vitalen Dorfkernen. Die Außenanlagen stehen kurz vor der Fertigstellung. Die Spielgeräte sind eingebaut, die Tore auf dem Bolzplatz aufgestellt und der Rasen eingesät. Eine Benutzung ist aber im derzeitigen Zustand noch nicht möglich. Der Rasen sollte erst eine geschlossene Grasnarbe bilden und der aufgetragene Boden eine gewisse Festigkeit bekommen. Aus diesem Grund wird die Grün- und Spielfläche über den Winter weiterhin abgesperrt bleiben. Die Verwaltung bittet um Verständnis. Die feierliche Einweihung des gesamten Ensembles ist im Frühjahr 2019 vorgesehen.

Anzeigen

Stellenausschreibung
Haus- und Grundstücksverwaltung Inh. Ramona Riße

Suchen für unsere Hausverwaltung **Immobilienwirt(in) / Hausverwalter(in) / Bürokaufmann /-frau**. Arbeitszeit auch Teilzeit und flexibel. Gern auch Bewerbung aus anderen Branchen, bitte aber Vorkenntnisse in Buchhaltung. Qualifizierungsmaßnahmen sind gegeben.

Haus- & Grundstücksverwaltung

Dorfstr. 5A, 01665 Klipphausen
Tel.: 035204/789-0
E-Mail: info@uwerisse.de

Mohorn/Grund

Die 80er/90er mit dem MCV!

Zur Überbrückung der faschingsfreien Zeit nahm euch der MCV am 15. September 2018 mit auf eine Zeitreise und verwandelte den Lokschuppen in die musikalisch vermutlich schönste Vergangenheit, die 80er und 90er. Mehr als 100 Gästen heizte DJ „Sachsenengel" ordentlich ein, sodass alle Tanzwütigen auf ihre Kosten kamen. Eine super gelungene Party! Vielen Dank an unsere zahlreichen Gäste und ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die zu dieser tollen Party beigetragen haben. Wir freuen uns auf euch am 17. November 2018 zum Lumpenball. *Morei Olei*

Grund aus Sicht eines Historikers

Am Dienstag, 5. September 2018, trafen wir Senioren uns, um einen Vortrag von Herrn Prof. Dr. Schmeitzner über die Entwicklung des Tourismus in Grund zu hören. Bedeutend für den regen Zuspruch unseres Ortes waren die zunehmende Verbreitung des „Automobils", die spätere Zugverbindung und die Busanbindung aus der Stadt aufs Land. Begleitend dazu zeigte er uns historische Fotos. Unter anderem sahen wir ein Prospekt mit Werbung für die Arnoldsche Pension „Unter den Linden", für private Übernachtungen in Grund und Hinweise für Natur, die gute Luft und die Wanderwege im Tharandter Wald. Durch den 2. Weltkrieg kam der Tourismus leider zum Erliegen. Das Pensionsgebäude wurde als Haushaltschule, nach dem Krieg als Flüchtlingsunterkunft und zuletzt als Polytechnische Oberschule genutzt. Jetzt ist von allem nichts mehr zu sehen. Das markante, aber inzwischen baufällige Haus wurde abgerissen und das dazugehörige Bad zugeschüttet. Eigentlich schade. Wir bedanken uns ganz herzlich für diesen Bildvortrag bei Herrn Prof. Dr. Schmeitzner und seiner Frau, die für die Technik verantwortlich war. In gemütlicher Runde wurden danach Erinnerungen über dieses und jenes Ereignis, über Personen, Gebäude und vieles mehr ausgetauscht. *Reinhild Scheibe*

Besondere Jubiläen …

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag

Joachim Drews aus Grumbach zum **93. Geburtstag** am 16.09.

Ruth Dreske aus Wilsdruff zum **91. Geburtstag** am 23.09.

Alexander Beyer aus Wilsdruff zum **91. Geburtstag** am 25.09.

Manfred Hanschmann aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 26.09.

Unsere Jubilare des Monats

04.10.	Manfred Grellmann	aus Wilsdruff	zum 80.
04.10.	Inge Günther	aus Kesselsdorf	zum 72.
04.10.	Veronika Habelt	aus Kesselsdorf	zum 75.
04.10.	Gisela Kindler	aus Wilsdruff	zum 81.
04.10.	Fritz-Jürgen Mitte	aus Kesselsdorf	zum 76.
04.10.	Erika Müller	aus Helbigsdorf	zum 87.
04.10.	Rolf Pappelbaum	aus Grumbach	zum 74.
04.10.	Doris Wölfel	aus Kesselsdorf	zum 83.
05.10.	Margaretha Blasius	aus Kleinopitz	zum 85.
05.10.	Rosemarie Gießner	aus Kleinopitz	zum 79.
05.10.	Günter Grosa	aus Wilsdruff	zum 78.
05.10.	Katharina Kastner	aus Wilsdruff	zum 80.
05.10.	Sieglinde Kirchhof	aus Limbach	zum 78.
05.10.	Helga Kutschick	aus Wilsdruff	zum 88.
05.10.	Gerd Müller	aus Kesselsdorf	zum 70.
06.10.	Christa Bräuer	aus Oberhermsdorf	zum 85.
06.10.	Joachim Falz	aus Wilsdruff	zum 84.
07.10.	Erna Buhl	aus Wilsdruff	zum 92.
07.10.	Sigrid Fleischer	aus Oberhermsdorf	zum 82.
07.10.	Reiner Friebel	aus Blankenstein	zum 80.
07.10.	Ursula Haucke	aus Wilsdruff	zum 85.
07.10.	Annerose Kilian	aus Herzogswalde	zum 73.
07.10.	Bernd Kleine	aus Wilsdruff	zum 74.
08.10.	Erika Brandt	aus Blankenstein	zum 76.
08.10.	Eveline Trobisch	aus Wilsdruff	zum 80.
09.10.	Leopold Klemz	aus Wilsdruff	zum 92.
09.10.	Annette Markert	aus Kesselsdorf	zum 71.
09.10.	Rainer Nagel	aus Kesselsdorf	zum 76.
09.10.	Edith Roch	aus Helbigsdorf	zum 77.
09.10.	Ruth Sommer	aus Grumbach	zum 92.
10.10.	Barbara Börmel	aus Limbach	zum 76.
10.10.	Herta Gruber	aus Wilsdruff	zum 81.
10.10.	Bernd Otto	aus Grumbach	zum 70.
11.10.	Christa Müller	aus Wilsdruff	zum 82.
11.10.	Dieter Naumann	aus Oberhermsdorf	zum 77.
11.10.	Klaus Walther	aus Kesselsdorf	zum 78.
11.10.	Renate Werner	aus Kesselsdorf	zum 73.
12.10.	Heinz Börner	aus Wilsdruff	zum 82.
12.10.	Heidemarie Fuchs	aus Wilsdruff	zum 76.
12.10.	Eberhard Neubert	aus Wilsdruff	zum 70.
12.10.	Marianne Weidlich	aus Limbach	zum 94.
12.10.	Werner Wittwer	aus Kesselsdorf	zum 84.
13.10.	Lothar Fischer	aus Kleinopitz	zum 78.
13.10.	Christel Reichelt	aus Wilsdruff	zum 84.
14.10.	Gitta Schlesier	aus Oberhermsdorf	zum 79.
14.10.	Christine Schmidt	aus Grumbach	zum 71.
14.10.	Renate Starke	aus Kleinopitz	zum 76.
15.10.	Wolfgang Brendel	aus Wilsdruff	zum 83.
15.10.	Andreas Bytomski	aus Kesselsdorf	zum 74.
15.10.	Ursula Dankworth	aus Blankenstein	zum 74.
15.10.	Christine Fischer	aus Herzogswalde	zum 78.
15.10.	Brigitte Schneider	aus Kesselsdorf	zum 75.
16.10.	Roland Erfurt	aus Braunsdorf	zum 72.
16.10.	Siegfried Kirbach	aus Oberhermsdorf	zum 87.
17.10.	Gerhard Esfeld	aus Kaufbach	zum 82.
17.10.	Marianne Schmidt	aus Wilsdruff	zum 89.

Termine

Arztbereitschaft - Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

04.10.	Apotheke Kesselsdorf	14.10.	Apotheke im Gutshof
05.10.	Sidonien-Apotheke	15.10.	Central-Apotheke
06.10.	Wilandes-Apotheke	16.10.	Glückauf-Apotheke
07.10.	Löwen-Apotheke	17.10.	Stern-Apotheke
08.10.	Raben-Apotheke	18.10.	Markt Apotheke
09.10.	St. Michaelis Apotheke	19.10.	Apotheke Kesselsdorf
10.10.	Grund-Apotheke	20.10.	Sidonien-Apotheke
11.10.	Bären-Apotheke	21.10.	Löwen-Apotheke
12.10.	Stadt-Apotheke	22.10.	Löwen-Apotheke
13.10.	Windberg-Apotheke	23.10.	Raben-Apotheke

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiberger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
  ..... 03501 547160
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde) ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde) TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Veranstaltungen

Sa, 06.10.2018, 09:00 Uhr – Badminton-Kinder- und Jugendturnier, Grumbach, August-Bebel-Straße (Sporthalle). Nähere Informationen: SG Grumbach, Abteilung Badminton, Tel. 035204 783930 oder 0175 4144222

So, 07.10.2018, 14:00 Uhr – Dauerausstellung, Kesselsdorf, Schulstraße 2 (Heimatstube), Nähere Informationen: Heimatkreis Kesselsdorf, Tel. 035204 40329

Mi, 10.10.2018, 14:00 Uhr – Seniorennachmittag, Kesselsdorf, Schulstraße 2 (Dorfgemeinschaftshaus), Nähere Informationen: Arbeitsgruppe Seniorenbetreuung Kesselsdorf, Tel. 035204 40798

So, 14.10.2018, 10:00 bis 17:00 Uhr – Herbstbauernmarkt, Wilsdruff, Marktplatz, Nähere Informationen: Direktvermarktung in Sachsen e. V.

Anzeigen

◆◆◆ FAMILIENRECHT: Wieviel muss der Unterhaltspflichtige arbeiten?

Vom Zahlungspflichtigen wird gegenüber Minderjährigen mehr verlangt als eine vollschichtige Erwerbstätigkeit (40 Stunden/Woche). Dies gilt beispielsweise wenn das Einkommen **nicht ausreicht**, um den vollen Unterhalt zu decken (sog. Mangelfall). Denn die Grenze bildet erst eine wöchentliche Arbeitszeit von 48 Stunden. Unregelmäßige Arbeitszeiten und hohe Fahrzeiten können aber dazu führen, dass keine **Nebentätigkeit** aufgenommen werden muss. Notfalls muss eine selbständige Tätigkeit zugunsten einer Arbeitsstelle aufgegeben werden (OLG Hamm II-1 UF 186/16). Andernfalls kann ein fiktives Einkommen angesetzt werden. Grundsätzlich kann aber nur das Einkommen in Ansatz gebracht werden, welches **realistisch** erzielt werden könnte (BVerfG, FamRZ 2008, 1145). Hier lohnt sich juristische Fantasie.

Anzeigen

Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen, Geschenke und wundervollen Überraschungen
anlässlich unseres

Polterabends und unserer **Hochzeit.**

Besonderer Dank gilt unseren Eltern, Verwandten, Freunden, Kollegen, den Kameraden
der Feuerwehr Kesselsdorf, dem Karnevalsverein Kesselsdorf,
Herrn Pfarrer Geisler sowie allen Nachbarn.

Romy und Marco Müller

August 2018

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:
037208/876200

wilsdruff@
riedel-verlag.de

Mittagessen aus Weistropp

Mittagessen- Sächsisch gut, täglich frisch gekocht
Hausmannskost, Klasse statt Masse!

Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.
Winston Churchill (1874-1965)

www.klippmenue.de

Info auch unter 0177 / 713 36 30

Günstig und Gut mit Knut
Knut Oertel
Geschäftsadresse
Betrieb und Herstellung: Niederwarthaer Str.29 in 01665 Klipphausen

Danksagung

Geborgen in Gottes Hand

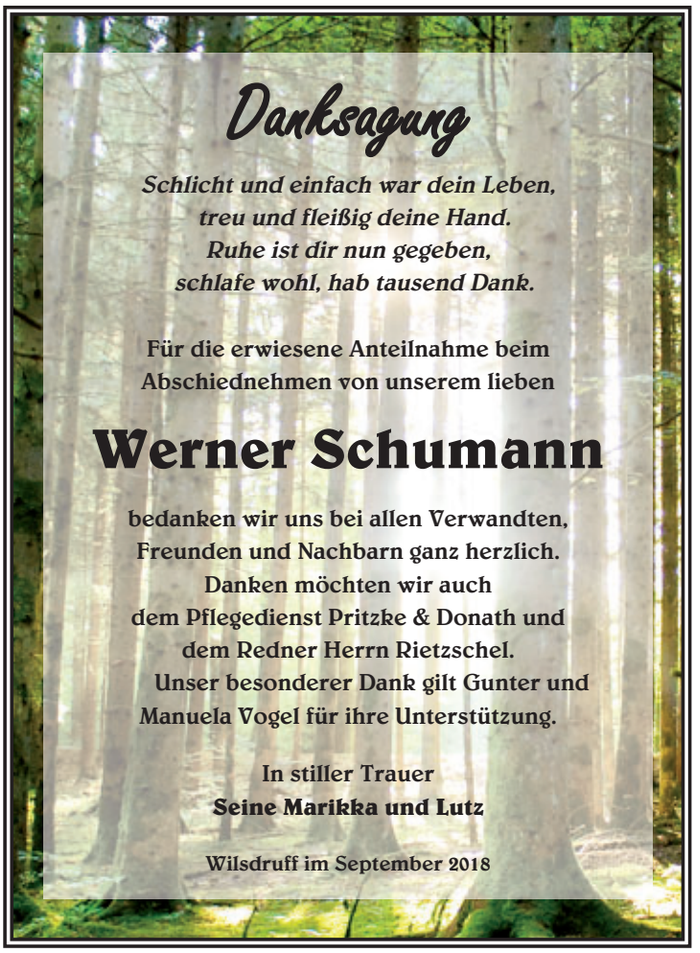
Stephan Malich

* 10.05.1972 † 22.08.2018

Allen, die sich in stiller Trauer um unseren Sohn und Bruder mit uns verbunden fühlten, danken wir auf das Herzlichste. Wir danken der Katholischen Kirchgemeinde und Herrn Pfarrer Stephan Löwe für die Begleitung im Gebet und im Gottesdienst, seinen Freunden und Klassenkameraden, die trotz der Entfernung nach England mit ihm verbunden waren. Die tröstenden Worte, stiller Händedruck, zahlreiche Briefe, Geldzuwendungen, Blumen und Teilnahme am Gottesdienst bezeugen, dass er geachtet wurde.
Danke auch an Frau Vogel vom Bestattungshaus ANTEA für die würdige Beisetzung und an Familie Paix, Gaststätte Amtshof für die gute Bewirtung.

In stiller Trauer
Seine Eltern
Seine Schwestern Elisabeth und Kristina mit Familien
und alle Verwandten

Wilsdruff im September 2018



Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem Vater, Sohn und Bruder

Bernhard Kreher

* 13.03.1957 † 30.08.2018

Herzlichen Dank

für die stumme Umarmung, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Karten und Geldspenden.
Ein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberhermsdorf und dem Bestattungsunternehmen Constantin & Schöne.

In stiller Trauer
seine Frau Martina
Söhne Kay, Rene und Steffen mit Familien
Mutter Helga und Bruder Rainer

BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD
Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. (03 73 24) 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mohorn
TAG & NACHT
(03 52 09) 2 16 48
Büro: Mohorn Freiberger Str. 9
Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause,
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus

Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876200

Danksagung

Wir möchten uns bei allen bedanken, die meinem lieben Ehemann, Vati, Schwiegervati und Opa

Siegfried Hiekel

* 04.10.1936 † 24.08.2018

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer
Seine Liesel
Tochter Birgit, Norbert und Franz

Herzogswalde im September 2018

Danksagung

Liebe und Erinnerung ist das was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen
und uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsame Zeit.

Gotthard Gühne

* 19.02.1924 † 02.09.2018

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Advita, Herrn Pfarrer Werner und dem Bestattungshaus Antea Vogel.

In stiller Trauer
Seine Söhne Eberhard und Uwe
mit ihren Familien

Birkenhain und Limbach im September 2018

Stiftung Gedenken und Frieden

Gedenken
Gedenken
Gedenken
Gedenken
bewahren
Gedenken

Unterstützen Sie unsere Friedensarbeit mit Ihrer Spende!

www.gedenkenundfrieden.de
info@gedenkenundfrieden.de
01805-7009-99 (€ 0,12/Min.)

Spendenkonto
04 44 554
Deutsche Bank Berlin
BLZ 100 700 00

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077
Krematorium Durchwahl		453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243 32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917

www.krematorium-meissen.de ... die Bestattungsgemeinschaft

ANTEA BESTATTUNGEN Vogel
Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können
Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
Wilsdruff | Freiberger Straße 16 | 035204 / 20 940
Tag & Nacht für Sie erreichbar
www.antea-bestattungen.de

Anzeigen-Telefon: 037208 876211 • Anzeigen-Fax: 037208 876298
Anzeigenannahme per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
RIEDEL Verlag & Druck KG

Urlaub in unserem neuen Sonnenresort!

„Baumhaus erleben“

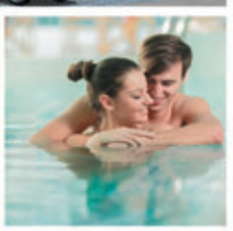
Sonnenresort Ettershaus in Bad Harzburg
Reisezeitraum: Oktober bis Dezember 2018

Das dürfen Sie erwarten:
- ✓ 5 Übernachtungen im Baumhaus „Elvis“ (25 m²)
- ✓ täglich Stärkung am Frühstücksbuffet
- ✓ freie Nutzung des Wellness- und Spabereichs mit kombiniertem Innen-/Außenpool und der Saunalandschaft mit verschiedenen Saunen

Preise für 2 Personen im Reisezeitraum	6 Tage
Oktober	1099 €
November und Dezember	969 €

Bis zu 2 Kinder bis 6 Jahre frei! Weitere Kinderermäßigungen auf Anfrage!

sonnenhotels
Naturpark Harz



Beratung und Buchung:

0800 / 77 44 555 (kostenfrei) oder 05321/685540
Buchungs-Code: AB-1808-SEH
Mail: info@sonnenhotels.de

Eigene Hin- und Rückreise. Alle Preise exklusive Kurtaxe. Ausgebuchte Termine, Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise inklusive MwSt. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Hotelpartner: Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG, Gerhard-Weule-Straße 20, 38644 Goslar

Brigitte Gebhardt 0152 54019715

Besichtigen Sie unsere Musterwohnungen
Döbraer Str. 13

MIET WOHN UNG

ERSTBEZUG!
NEUBAU, 2018
Döbraer Straße
Südhöhe

2- BIS 4-ZIMMER

z. B. 4-Zi. ca. 101 m²,
großes Wohn-/Esszimmer,
sonniger Balkon, 2 Bäder,
EDV-LAN, VDSL

Parkett, Fußbodenheizung,
elektrische Rollläden,
Südbalkone/-terrassen,
Türsprechanlage,
Aufzug und barrierefrei
TG-Stellplatz/Außenstellplatz

vis-à-vis des Kauflands,
Grundschule/Kitas fußläufig,
5 Min. bis zum Uni-Campus,
Bus: 63, 66 / Straßenbahn: 3

Anzeigen

zur freien Verfügung + Mit uns die alte Belastung abschütteln + Eine überschaubare Rate+

Anerkennung +Sofort frisches Bargeld + Immer genug Bargeld

Das gute Gefühl sorgloser Geborgenheit im eigenen Haus+

UMSCHULDUNG – FRISCHES BARGELD

Herbstaktion bis 14.10.2018

Wir finanzieren Ihre Wünsche!

Ab 1,31 % Festzins
100.000 € ab 192 € mtl.
!NEU! Bis 150% Beleihung*

*Freibleibend f. Grundschulddarl., Rate ind. Zins und Tilgung! Bsp. gem. §6a PAngV: 30.000 €, 1,33% p.a. Festzins für 10 J., eff. 1,89% p.a., mtl. Rate 89,07 €, bonitätsabhängig, Std. 09/2018 Abschlussgeb. können anfallen, bei vorzeitiger Ablösung auch Vorfälligkeitsentgelte. Vorausdarl. 5 J. vor Ablauf mgl., bis 30T€ ohne Schufaeintrag

Telefon: 034341 43896

Umschuldungsprofi

Umschuldung ein Beispiel:
60.000 € blanko ohne Sicherheiten, Rate ab 350 € monatlich

Ihre Jacqueline Liedtke • Geschäftsführerin Umschuldungsprofi UG (haftungsbeschränkt)
Katharinenplatz 3 • 04643 Geithain • E-Mail: info@umschuldungsprofi.de • Fax: 03212 3062001
www.umschuldungsprofi.de www.baufinanzierungsprofi24.de

+ Finanzielle Freiheit + Gewinn an Lebensqualität + Unabhängigkeit + Sicherheit +

Finanzierungstipps vom Profi, neue finanzielle Freiheit

Einfach finanzieren und Geld zur freien Verwendung auszahlen lassen

Frisches Bargeld für Haus, Möbel oder Auto kann man günstig finanzieren. Der bankneutrale Finanzierungsprofi bietet sämtliche Möglichkeiten der Finanzierung. Hausfinanzierungen bis zu 150% des Beleihungswertes, Beamtendarlehen, günstige Anschlussfinanzierungen – auch für Rentner oder Blankokredite bis zu 60.000 € ohne Sicherheiten, bis zu 30.000 € sogar ohne Schufa-Eintrag, um nur einige Finanzierungsmodelle zu nennen.

Der freie Finanzierungsvermittler hilft, die richtige Bank mit dem besten Kreditangebot zu finden. Wichtig, immer die Ratenbelastung im Blick behalten, deshalb vergleichen und die richtige Finanzierung für das eigene Vorhaben auswählen.

Jetzt hohe Raten abschütteln und durch eine einzige günstige Kreditrate ersetzen

Oft bestehen schon Kredite, die gleichzeitig bedient werden müssen. Eine Umschuldung kann viel Geld sparen. Man fasst einfach alle Kredite zu einer überschaubaren Monatsrate zusammen, senkt die Monatsbelastung und spart Zinsen. Sofort Dispo ausgleichen, Kreditkarte ablösen, Hausraten senken und alte Ratenkredite in ein Darlehen zusammenfassen, die Umschuldung reduziert die mtl. Ausgaben.

Dabei springt leicht eine Auszahlung zur freien Verwendung heraus. Durch Ablösung der Kredite zu besseren Zinsen gewinnt man finanziellen Spielraum. Viele nutzen die Finanzierungsberatung vom Profi.

Kredite zusammenfassen – Mehr Überblick! Mehr Geld zum Leben! Mehr Lebensqualität!

Einfach die Rate halbieren durch eine bessere Finanzierungslösung. Bis zu 500 € Freiheit jeden Monat sind drin! Das spart bares Geld, zur Erfüllung eigener Wünsche.

Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an, super Zeit zum Rasen säen, denkt unbedingt daran!

Angebote Oktober

Wegerrein	1,2 kg	6,79 Euro
Rasensamen	1 kg	3,99 Euro
NPK Gartenkalk	20 kg	6,99 Euro
Bündelbriketts	25 kg	5,99 Euro (bei Abholung)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr/13.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Bau,- Hof- und Gartenmarkt | Döhnert & Pietzsch GbR
Bahnhofstr. 5 | 01723 Wilsdruff OT Mohorn | Tel. 035209-20401

Brikett-Union (Heizprofi)

gekippt, aktueller Preis auf Anfrage

Halbsteine und Gemisch Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
Holzbrikett 10 kg | Holzpellet 15 kg
Steinkohle | Steinkohlenkoks
Anthrazit 6-12 mm Nuss 5 (automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Straße 4b | 09627 Bobritzsch
Telefon: 037325 92636

Obstsammelstelle Wolf

Wilsdruffer Straße 5 | 01723 Grumbach | Telefon: 03 52 04 · 4 82 19

Wir nehmen Äpfel, Birnen und Quitten
ab sofort zur Lohnmostverarbeitung an.

Obstannahme und Saftausgabezeiten:
Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 09.00 bis 11.00 Uhr

– Meisterliches Handwerk seit über 20 Jahren –

Fliesenfachgeschäft

Jürgen Damm
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Hühndorfer Str. 33 • 01665 Klipphausen
Funk: 0171 / 7 47 41 09
Telefon/Fax: 03 52 04 / 6 14 44
fliesen.juergen.damm@gmx.de

Anzeigenannahme für das Amtsblatt Wilsdruff
Tel.: (037208) 876200 • wilsdruff@riedel-verlag.de

Anzeigen

Sabel Schulen Freital

Oberschule
- mit individueller Förderung
- mit Ganztagsangeboten
- mit Schülernachhilfe

Fachoberschule
- Gestaltung
- Gesundheit und Soziales
- Wirtschaft und Verwaltung

04.10.2018: Infoabend neue 5.Klassen/18.30 Uhr/Raum 16
10.11.2018: Tag der offenen Tür in der Oberschule und der Fachoberschule/10.00-14.00 Uhr
15.11.2018: Infoabend neue 5.Klassen/18.30 Uhr/Raum 16

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1 · 01705 Freital
Kontakt: Tel. (0351) 640180-20/64120-52 · www.sabel-freital.de

Für unseren Standort Dresdner Tor (01723 Wilsdruff) suchen wir ab sofort:

areas

Verkäufer / Küchenmitarbeiter (m/w/d)

für AXXE Restaurant, Burger King und Coffee-Fellow-Kaffeebar

Deine Aufgaben: Verkaufen, Kassieren und vorbereitende Küchentätigkeiten. Bedienen der Gäste. Ware annehmen, einräumen und präsentieren.

Was wir Dir bieten: Voll- und Teilzeittätigkeit. Flexible Arbeitszeiten. 30 Tage Urlaub. Nacht- und Feiertagszuschläge. **Übertarifliche Bezahlung**

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann ruf uns an! Wir freuen uns auf Dich!

Betriebsleiter Dresdner Tor Süd: Peter Walthes
Email: karriere@areas.com | Telefon: 035204/90 50

EIFFAGE INFRA-OST

Wir bringen Erfolg auf den Weg.
Karrierechancen bei der EIFFAGE Infra-Bau-Gruppe.

Eiffage Infra-Ost mit Hauptsitz in Wilsdruff und Niederlassungen in Drebach und Trebbin arbeitet vor allem im Straßen- und Tiefbau. Zum Leistungsspektrum zählt auch die Produktion und der Handel mit Baustoffen. Die Gesellschaft ist hauptsächlich in Sachsen und Brandenburg tätig. Sie gehört zu Faber Bau, Alzey, einer der führenden mittelständisch geprägten Bauunternehmen in Rheinland-Pfalz. Bei Eiffage Infra-Ost arbeiten über 200 Mitarbeiter.

Wir besetzen zum nächstmöglichen Termin am Standort **Wilsdruff** (unbefristet und in Vollzeit) die Position:

SCHLOSSER (m/w)

Hierbei ist Ihr Können gefragt:
- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten an Baumaschinen und Fahrzeugen
- Fehlersuche, Diagnose Instandsetzung von Hydrauliksystemen, elektrischen Anlagen, Motor, Getrieben und Komponenten an Baumaschinen

Das bringen Sie mit:
- Abgeschlossene Ausbildung zum Mechaniker/Mechatroniker (vorzugsweise Land- und Baumaschinen)
- Schweißerkenntnisse
- Selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Führerschein Klasse C

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per E-Mail an folgenden Kontakt.

Eiffage Infra-Ost GmbH
Luise Holland, Personalreferentin
Steinbruchweg 2, 01723 Wilsdruff
luise.holland@eiffage.de

www.karriere.eiffage-infra.de

Wir suchen ab sofort in Wilsdruff:

Produktionarbeiterin

(Bandarbeit) auf 450,00 € Basis im Frühdienst.

Kontakt:
Monika Hofmann - 03 52 04/482 11
E-Mail: service.wilsdruff@beier-waffeln.de
Otto Beier Waffelfabrik Wilsdruff GmbH
Freibergerstraße 43, 01723 Wilsdruff

Wohnungen in Wilsdruff zu vermieten

Pf.-P.-Richter Weg 2 – ab sofort
2-Raum-Wohnung, Mansarde, 49 m² (mit Loggia)

Pf.-P.-Richter Weg 2 – ab September 2018
2-Raum-Wohnung, Mansarde, 52,87 m² (mit Balkon)

Alle Wohnungen haben ein Bad mit Wanne, einen Keller sowie Doppelparker in der Tiefgarage.

Informationen dazu erhalten Sie von:
Frau Mende, Tel. (035204) 68 20
Mo. - Fr. von 8 - 17 Uhr

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de

RIEDEL Verlag & Druck KG

Anzeigen

Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IN IHREM MITTEILUNGSBLATT

- ✓ 53 Titel monatlich in Sachsen
- ✓ mehr als 60 Ausgaben monatlich in Sachsen
- ✓ unsere Leser sind Ihre Mitarbeiter

Sonderpreisliste Stellenmarkt

Karriere und Jobs der Region

1/4 Seite 4c	99,-	zzgl. Mwst
1/2 Seite 4c	165,-	zzgl. Mwst
1 Seite 4c	195,-	zzgl. Mwst

Der Sonderpreis gilt auf den Ortspreis bei Anlieferung druckfertiger digitaler Vorlagen.

10 % Nachlass **bei Belegung weiterer Ausgaben.**

Sie möchten Ihre Anzeige in mehreren Ausgaben veröffentlichen? **Fordern Sie unsere Vertriebskarte an.**

Anzeigen-Telefon 037208 876200

Wir beraten Sie gern!

RIEDEL Verlag & Druck KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau
OT Ottendorf

Telefon: 037208 876200
Fax: 037208 876298

Hausbau & Immobilienservice

Wir wollen auch Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen!

... und kümmern uns um alles, was dazugehört!

Unser Service - Ihr Vorteil

- schneller Verkauf
- marktgerechte Verkaufspreisermittlung
- zielgruppenorientiertes Marketing
- Effektive Vertriebswege
- Qualifizierung der Kaufinteressenten
- ein vertrauensvoller Partner
- langjährige Erfahrung
- qualifizierte Kaufvertragsvorbereitung

Rufen Sie gleich an!

Telefon: 03 52 43 / 39 08 88
Mobil: 0172 / 37 07 407
Telefax: 03 52 04 / 39 08 89
e-mail: e.kessner@t-online.de
www.hausbau-immobilienservice.de

Monteure (m/w) und Lackierer (m/w)

Für unseren Kunden, das Gebrauchtgeräte-Zentrum Dresden, welcher sich mit der serienmäßigen Aufarbeitung von gebrauchten Gabelstaplern beschäftigt, suchen wir zum langfristigen Einsatz am Standort Klipphausen Monteure und Lackierer.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung (z. B. Kfz-Mechaniker, Mechatroniker, Schlosser oder Industriemechaniker bzw. Lackierer)
- Selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur geregelten 2-Schichtarbeit
- Pkw und Führerschein

Wir bieten Ihnen

- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Attraktive Bezahlung ab 13€/Stunde brutto
- Gute Sozialleistungen, inklusive Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Essensgeldzuschuss
- Kostenfreie Arbeitssicherheitsbekleidung und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen
- Chance auf Übernahme beim Kunden

Vorbeikommen, informieren und bewerben!

Randstad
Hamburger Ring 3
01665 Klipphausen
T +49 35204 777212
ris-ggz.dresden@randstad.de
www.randstad.de

JUNGHEINRICH Machines. Ideas. Solutions.

randstad

Anzeigen-Telefon: 037208 876211 • Anzeigen-Fax: 037208 876298
Anzeigenannahme per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

RIEDEL Verlag & Druck KG

Anzeige(n)

Anzeigen

Ute Friedländer | Heilpraktikerin
in Balance
NATURHEILPRAXIS
Heinrich-Heine-Straße 3 | 01723 Wilsdruff
www.inbalance-dresden.de
Fon 035204. 33 96 87

GALA BAU Schurig UG
Pflasterarbeiten · Terrassenbau · Zaun- und Mauerbau
Erd- und Baggerarbeiten · Carport- und Gartenhausbau
Beratung für Außenanlagengestaltung
Grünflächenarbeiten- und Grünpflege
Neu- und Umgestaltung · Schüttguttransporte
www.galabau-schurig.de
Lars Schurig
Talstraße 6
01665 Klipphausen
Tel.: 03 52 04 / 79 15 99
Fax: 03 52 04 / 79 15 99
Mobil: 0172 / 3 78 40 03

Schnelles Internet in Wilsdruff.
Highspeed-Surfen und Telefonie in bester Sprachqualität von ENSO. Sichern Sie sich jetzt Ihr Angebot!
Telefon: 0800 5075100 (kostenfrei)
E-Mail: ensonet@enso.de
Internet: www.enso.de/internet
ENSO
Einfach. Naheliegend.

Tischlerei
Uwe Reichenbach
Fenster - Türen in Holz, Kunststoff und Aluminium, Treppen, Möbel, Insektenschutz, Glasarbeiten, Innenausbau, Reparaturen, Denkmalschutz ...
Wilsdruffer Straße 27
01683 Tanneberg
Funk: 0172 · 7024094
Fax: 03524 5 · 724990
info@tischlerei-reichenbach.de
www.tischlerei-reichenbach.de

Liebe GmbH
HEIZUNG · BAD · SOLAR · SERVICE
Ist Ihre Heizung fit für den Winter?
Wir sind für Sie da!
Liebe Heizung und Bad GmbH
Fabrikstraße 4a | 01683 Nossen
Telefon: 035242 68684 | Fax: 035242 67277

...wir machen alles mit Liebe!

Früher an Später denken!
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!
Büro für Deutsche Vermögensberatung
Steffen Grimmer
Ratsweinberg 8
01662 Meißen
Telefon 035209 22260
Steffen.Grimmer@dvag.de

WER VERKAUFT SEIN HAUS?

Suchen von privat, bitte alles anbieten!
Fa. Ingolf Manthey
Telefon: 0173-3677319
E-Mail: fa.manthey@gmx.de

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de
RIEDEL Verlag & Druck KG

JETZT EINSTEIGEN.

INTELLIGENT FLAT 5 JAHRE

- GARANTIE
- SERVICE
- MOBILITÄTSGARANTIE
- SECURPLUS
- FINANZIERUNG

MICRA N-Way
1.0 l, 52 kW (71 PS)

MONATL. RATE: € 109,–[1]

PREISVORTEIL: € 2.000,–[2]

- 16" Alufelgen
- Notbremsassistent
- Tempomat
- Sitzheizung
- Rückfahrkamera
- LED-Tagfahrlicht

JETZT PROBE FAHREN

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 3,8, kombiniert 4,6; CO_2-Emissionen kombiniert 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.

Abb. zeigt Sonderausstattung [1]1Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, nur für Privatkunden. Inklusive 5 Jahre Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge: NISSAN 5* Anschlussgarantie, NISSAN ASSISTANCE und NISSAN SRVICE+ Wartungsvertrag der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 BRÜHL sowie NISSAN Extraschutz SECURPLUS der NISSAN BANK. Detaillierte Vertragskonditionen unter nissan.de. Angebot nur gültig für Kaufverträge bis zum 20.10.2018 und nur für Privatkunden. 2Gegenüber unserem Normalpreis. Solange der Vorrat reicht.

MICRA N-Way 1.0 l, 52 kW (71 PS)				
Fahrzeug-preis	**Nettodar-lehensbetrag**	**effekt. Jahreszins**	**Sollzinssatz (gebunden)**	Gesamtkilo-meterleistung
€ 13.995,-	**€ 10.245,-**	**2,99 %**	**2,95 %**	50.000 km
Laufzeit	mtl. Rate	Anzahlung	Schlussrate	Gesamtbetrag
60 Monate	59 x € 109,-	€ 3.750,-	€ 5.472,-	€ 15.161,37

Autocenter Strehle e.K.

Kötzschenbroder Str. 189, 01139 Dresden, Tel.: 0351/8381890
autostrehle@t-online.de
www.strehleauto.de

Anzeigen

Unser Angebot zur Pflanzzeit ab Oktober:

- *Rosenbüsche und Rosenhochstämme*
- *Obstbäume und Beerenobst*
- *Ziersträucher, Koniferen und Stauden*

Verkauf: Montag bis Freitag 10.00–12.00 Uhr und 12.30–17.00 Uhr, Sonnabend 9.00–12.00 Uhr

Baumschulen Alexander Klein
Mohorner Str. 8 (direkt an der B 173) | 09633 Halsbrücke
OT HETZDORF | Telefon: 03 52 09 · 2 04 23

Dachtechnik

Dach + Fassade GmbH

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Blitzschutz

Geschäftsführer: Tino Grötz
Hauptstr. 1 · 01737 Oberhermsdorf
Tel.: (03 51) 6 50 51 00 · Fax: (03 51) 6 50 51 01
www.GZE-Dach-Fassade.de · E-mail: GZE-Dresden@t-online.de

Seit über 100 Jahren in Kesselsdorf

Tischlerei Hauptvogel

Inh. Tischlermeister Oliver Hauptvogel

FENSTER – TÜREN
individueller Möbelbau
Innenausbau

Unkersdorfer Straße 2 | 01723 Kesselsdorf
Tel. (03 52 04) 4 71 68 | Fax (03 52 04) 394260
Funk (0173) 8538591 | E-Mail info@tischlerei-hauptvogel.de

Anzeigen

VOR JEDER HEIZPERIODE HEIZUNG WARTEN LASSEN

- spart Energie
- verlängert Lebensdauer
- beugt Störungen vor
- schont die Umwelt

JETZT TERMIN VEREINBAREN

Am Flachsgrund 32 | 01665 Klipphausen
Tel. 035204 399595 | Fax 035204 399596
www.heizung-vogt.de | info@heizung-vogt.de

HAUSTECHNIK Vogt KLIPPHAUSEN

Seifert BAD & HEIZUNG

Seifert Bad & Heizung GmbH & Co. KG
Pegenauer Straße 8
01665 Klipphausen
Fon: 03521 45 49 12
www.bad-heizung-seifert.de

Besuchen Sie uns in unserem Bäderstudio:
Mo-Do 10-18 Uhr & Fr 10-14 Uhr

Und was wünschen Sie? Wir beraten Sie gerne.

Komplett mein Bad

Sylvia Timm
Vermittlung Immobilien

„Weil es Ihr Zuhause ist."

Eine Immobilie ist für mich mehr als ein „Objekt" mit Verkehrswert.

Ich bin dankbar für alle Kunden, welche mich bereits über dieses Amtsblatt gefunden haben und für deren Immobilien ich neue, glückliche Eigentümer vermitteln konnte.

Wenn auch Sie Ihr geliebtes Zuhause in gute, wertschätzende Hände weitergeben möchten, nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Sie kennen jemanden, der sich mit dem Gedanken trägt, seine Immobilie zu verkaufen? Empfehlen Sie mich weiter! Ich bedanke mich dafür bei Ihnen mit einem Anteil meiner Maklerprovision.

Als Eine von hier bin ich für Sie da.

Ihre Sylvia Timm

Sylvia Timm – Vermittlung Immobilien | Poststraße 6a | 01665 Klipphausen
Tel. 035204 – 399 520 | Mobil 01577 – 397 9902 | kontakt@sylvia-timm.de | www.sylvia-timm.de